



**elmeg**  
Kommunikationstechnik

**Version 2**



elmeg C310 - CS310 / elmeg C320 - CS320

## Wichtige Hinweise

Diese Bedienungsanleitung beschreibt gleichermaßen die Funktionen für die ISDN-Telefone elmeg C310 und elmeg C320 sowie für die Systemtelefone elmeg CS310 und elmeg CS320.

In dieser Bedienungsanleitung sind nur die wichtigsten Bedienabläufe für das Telefonieren beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der beiliegenden CD-ROM.

### elmeg C-CS310:

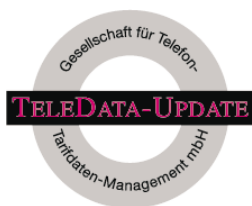
Diese Telefone verfügen über eine RS232(V.24)-Schnittstelle, über die Sie das Telefon konfigurieren oder neue Software laden können. Weiterhin sind über diese Schnittstelle TAPI-Anwendungen (wenn auf dem PC installiert) möglich.

### elmeg C-CS320:

Diese Telefone sind mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Über diese Schnittstelle können Sie das Telefon konfigurieren oder neuen Software laden. Weiterhin sind über diese Schnittstelle CAPI- und TAPI-Anwendungen (wenn installiert) möglich.

### Implementiertes LCR-Verfahren.

Dieses Leistungsmerkmal können Sie zur Zeit nur in Deutschland nutzen.



Die Tarifdaten für die LCR-Funktion des Telefons können bei der TELEDATA-UPDATE Gesellschaft für Telefon-Tarifdaten-Management mbH unter einer im Produkt voreingestellten Rufnummer bezogen werden. Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit/Fehlerhaftigkeit der Tarifdaten schließt die ELMEG GmbH & Co. KG Kommunikationstechnik jedwede Haftung und Gewährleistung aus.

© 2000-2001 ELMEG GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck dieser Dokumentation - auch auszugsweise - ist nur zulässig mit Zustimmung des Herausgebers und genauer Nennung der Quellenangabe, unabhängig von der Art und Weise oder den Medien (mechanisch oder elektronisch), mit denen dies erfolgt.

Funktionsbeschreibungen dieser Dokumentation, die sich auf Softwareprodukte anderer Hersteller beziehen, basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung verwendeten Software. Die in dieser Dokumentation verwendeten Produkt- oder Firmennamen sind unter Umständen über die Eigentümer geschützte Warenzeichen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Beschreibung und Installation . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Sicherheitshinweise . . . . .	1
1.2	Pflege und Aufstellen des Telefons . . . . .	1
1.3	Lieferumfang. . . . .	2
1.4	Anschließen der Hörschnur . . . . .	3
1.5	Anschließen der ISDN-Anschlussschnur . . . . .	3
1.6	Bedienoberfläche des Telefons . . . . .	4
1.7	Display, Tasten, Leuchtdioden, Rufsignalisierung, Piktogramme und Quittungstöne. . . . .	5
1.8	Wechseln des Beschriftungsschildes . . . . .	10
<b>2</b>	<b>Einstellungen in der Konfiguration. . . . .</b>	<b>11</b>
2.1	Rufnummern (MSN) . . . . .	11
2.2	Konfiguration über PIN (Passwort) schützen. . . . .	14
2.3	Änderung der PIN (Passwort) . . . . .	14
2.4	Anzeigen des Telefons . . . . .	15
2.5	Zusätzliche Displayinformationen . . . . .	16
<b>3</b>	<b>Akustische Einstellungen. . . . .</b>	<b>17</b>
3.1	Quittungstöne einstellen . . . . .	17
3.2	Lautstärke des Lautsprechers einstellen. . . . .	18
3.3	Lautstärke des Hörers einstellen . . . . .	18
3.4	Anklopfton einstellen. . . . .	19
3.5	Lautstärke des Aufmerktones bei der Funktion »Ruhe vor dem Telefon« einstellen. . . . .	19
<b>4</b>	<b>Weitere Einstellungen. . . . .</b>	<b>20</b>
4.1	Rufumleitung (Anrufweiterschaltung) einstellen . . . . .	20
4.2	Anklopfen. . . . .	21
4.3	Direktruf . . . . .	22
<b>5</b>	<b>Rufnummern und Tasten programmieren. . . . .</b>	<b>23</b>
5.1	Telefonbuch programmieren . . . . .	24
5.2	VIP-Einträge programmieren. . . . .	25
5.3	Zielwahl programmieren . . . . .	26

<b>6</b>	<b>Einstellungen an einer TK-Anlage . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>7</b>	<b>Anrufbeantworter . . . . .</b>	<b>29</b>
7.1	Anrufbeantworter konfigurieren . . . . .	29
7.2	Ansagen, Infotexte und Diktate . . . . .	31
7.3	Aktivierung der Nachrichtenaufzeichnung je Rufnummer (MSN) . . . . .	33
7.4	Bedienung des Anrufbeantworters. . . . .	36
7.5	Fernbedienung des Anrufbeantworters . . . . .	38
<b>8</b>	<b>Bedienung . . . . .</b>	<b>39</b>
8.1	Ein Gespräch einleiten . . . . .	39
8.2	Anruf annehmen . . . . .	41
8.3	»Ruhe vor dem Telefon« . . . . .	42
8.4	Einen Anruf ablehnen / weiterleiten . . . . .	42
8.5	Wahlwiederholung . . . . .	42
8.6	Anrufer- und Notizliste . . . . .	44
8.7	Stummschalten, Lauthören und Freisprechen . . . . .	46
8.8	Anklopfen, Rückfrage, Makeln und Konferenz . . . . .	47
8.9	Gesprächsübergabe (Vermitteln) . . . . .	48
8.10	Rückruf bei Besetzt (CCBS) . . . . .	48
8.11	Keypad und Tonwahl (MFV-Wahl) . . . . .	48
8.12	Gebühren ansehen und löschen . . . . .	49
8.13	Download einer neuen Firmware. . . . .	50
8.14	RESET - Grundeinstellungen wiederherstellen. . . . .	52
<b>9</b>	<b>Telefon und PC . . . . .</b>	<b>53</b>
9.1	Installation der Programme von der CD-ROM . . . . .	53
<b>10</b>	<b>Technische Daten . . . . .</b>	<b>55</b>
<b>11</b>	<b>Konformitätserklärung . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>12</b>	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>57</b>

# 1 Beschreibung und Installation

In dieser Bedienungsanleitung sind nur die wichtigsten Bedienabläufe für das Telefonieren beschrieben.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der beiliegenden CD-ROM.

Die ISDN-Systemtelefone elmeg CS310 und CS320 stellen Ihnen in Verbindung mit bestimmten elmeg TK-Anlagen systemtypische Leistungsmerkmale zur Verfügung. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer elmeg TK-Anlage, welche Leistungsmerkmale Sie nutzen können.

## 1.1 Sicherheitshinweise

- Durch unbefugtes Öffnen des Telefons und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Telefons gelangen. Sie können dadurch einen elektrischen Schlag bekommen. In das Telefon eindringende Flüssigkeiten können die Zerstörung des Telefons zur Folge haben.
- Während eines Gewitters sollten Sie keine Leitungen anschließen oder trennen.
- Um gegenseitige Beeinträchtigungen auszuschließen, stellen Sie das Telefon nicht in unmittelbarer Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf.
- Vermeiden Sie einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder in feuchten Räumen.
- Die Umgebungstemperatur darf 5° nicht unterschreiten und 40°C nicht überschreiten.

## 1.2 Pflege und Aufstellen des Telefons

Das Telefon wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Reinigen Sie, wenn nötig, das Gerät mit einem leicht feuchten Tuch oder verwenden Sie ein Antistatiktuch. Benutzen Sie niemals Lösungsmittel. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch; die elektrostatische Aufladung könnte zu Defekten in der Elektronik führen. Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann und dadurch das Telefon Schaden nimmt.

Beachten Sie bitte, dass die Gerätefüße Ihres Telefons auf empfindlichen Oberflächen z.B. von Möbeln, Spuren hinterlassen können. Der Hersteller des Telefons kann für solche Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher eine rutschfeste Unterlage für Ihr Telefon.

## 1.3 Lieferumfang

<b>elmeg C-CS310</b>	<b>elmeg C-CS320</b>
ISDN-Telefon elmeg C310 oder CS310	ISDN-Telefon elmeg C320 oder CS320
Hörer mit Hörschnur	
ISDN-Anschlussschnur (ca. 3m)	
Bedienungsanleitung	
Beschriftungsschild für Zielwahl- / Funktions-Tasten	
elmeg WIN-Tools CD-ROM, enthaltend: ausführliche Bedienungsanleitung, Konfigurations-, Telefonbuch-, Download-, LCR und Sound-Manager, TAPI-Treiber und CTI-Software, Adobe Acrobat Reader, Adobe Acrobat Datei für den Ausdruck eigener Beschriftungsschilder	
	USB-/ CAPI- und NDISWAN-Treiber, elmeg CAPI-Tools
PC-Anschlussschnur (RS232/V.24) RJ12 / D-SUB 9-polig (ca. 3m)	PC-Anschlussschnur (USB) (ca. 3m)
Firmware für das Telefon	

## 1.4 Anschließen der Hörschnur

Schließen Sie die Hörschnur wie in Bild 1 gezeigt an. Legen Sie die Hörschnur in die Aussparung und klemmen Sie sie unter den zwei Schnurhaltern fest.

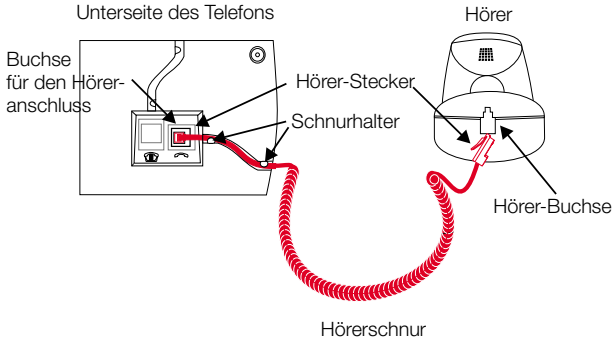


Bild 1: Hörer anschließen

## 1.5 Anschließen der ISDN-Anschlussbuchse

Schließen Sie die ISDN-Anschlussbuchse wie in Bild 2 gezeigt an. Bitte beachten Sie, dass der längere ISDN-Stecker in die ISDN-Anschlussdose und der kürzere ISDN-Stecker in die ISDN-Buchse des Telefons gesteckt wird. Anschließend legen Sie die ISDN-Anschlussbuchse in die Aussparung und klemmen Sie sie unter den zwei Schnurhaltern fest.

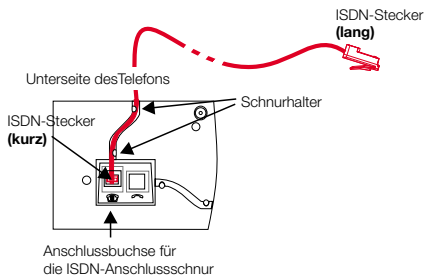
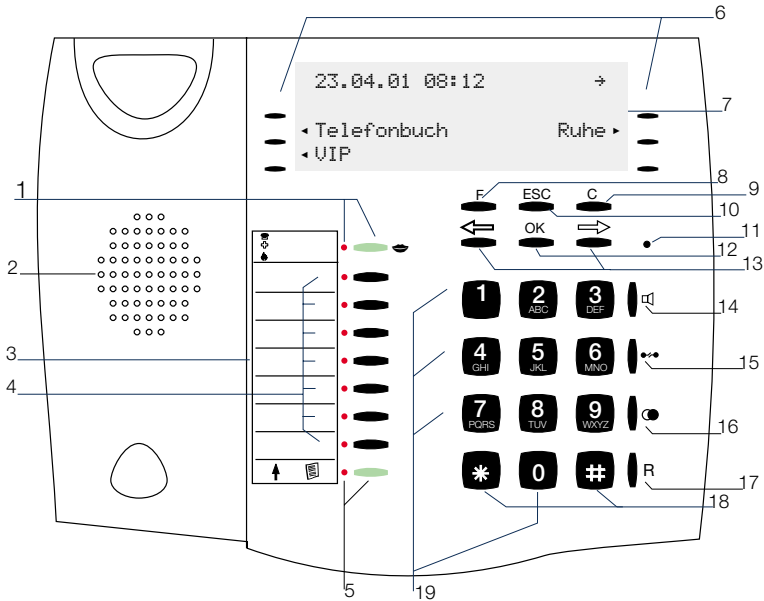


Bild 2: Anschließen der ISDN-Anschlussbuchse

## 1.6 Bedienoberfläche des Telefons



- |  |  |
|--|--|
| 1 Anrufbeantworter-Taste mit Leuchtdiode             | 10 Escape-Taste                          |
| 2 Lautsprecher                                       | 11 Mikrofon                              |
| 3 Beschriftungsschild für Zielwahl-/Funktions-Tasten | 12 OK-Taste                              |
| 4 7 Zielwahl-/ Funktions-Tasten mit Leuchtdiode      | 13 Pfeil-Taste »links« / »rechts«        |
| 5 Shift-Taste mit Leuchtdiode                        | 14 Lauthör- / Freisprech-/ Headset-Taste |
| 6 6 Softkeys   | 15 Trenn-Taste                           |
| 7 Display  | 16 Wahlwiederholungs-Taste               |
| 8 Funktions-Taste                                    | 17 Rückfrage-Taste                       |
| 9 C-Taste  | 18 Stern-Taste / Raute-Taste             |
|  | 19 Wähl-Tasten / VIP-Tasten              |

Bild 3: Bedienoberfläche des Telefons



## 1.7 Display, Tasten, Leuchtdioden, Rufsignalisierung, Piktogramme und Quittungstöne

### 1.7.1 Display des Telefons

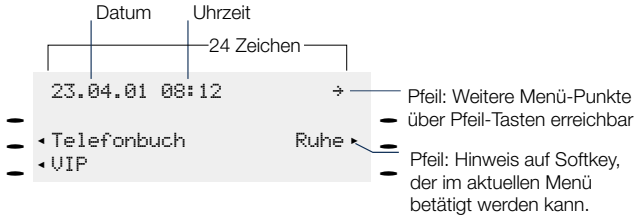


Bild 4: Display des Telefons

Nach dem Verbinden mit dem ISDN-Anschluss zeigt das Display in der oberen Zeile Datum und Uhrzeit an. Diese werden automatisch aus der TK-Anlage oder nach der ersten Verbindung aus dem ISDN-Netz übernommen.

```
23.04.01 08:12 →
Telefonbuch Ruhe
VIP
```

Der angezeigte Text für eine Funktion befindet sich immer links oder rechts neben dem zugehörigen Softkey. Im Display zeigt ein Pfeil auf den Softkey, der betätigt werden kann. Betätigen Sie den Softkey, wird die nächsten Ebene angezeigt.

```
Funktionen
Akustik Konfiguration
Einstellung Nummernprog.
```

### 1.7.2 Tasten des Telefons



**Funktions-Taste:** Mit dieser Taste öffnen Sie das Programmier-Menü. Befinden Sie sich bereits in einem Menü und betätigen dann die Taste, stehen Ihnen menüabhängige Funktionen zur Verfügung oder Sie gehen einen Programmierschritt zurück.

```
Funktionen
Akustik Konfiguration
Einstellung Nummernprog.
```



**Escape-Taste:** Durch Betätigen der Escape-Taste wird während des Programmierens der Ruhezustand des Telefons erreicht.



**OK-Taste:** Nach Betätigen dieser Taste wird eine Einstellung im Telefon abgespeichert. Sie hören anschließend einen Quittungston.



C-Taste: Mit dieser Taste können Sie im Menü jeweils einen Menü-Schritt zurückgehen. Befinden Sie sich in einem Eingabe-Modus, können Sie mit dieser Taste einzelne Zeichen löschen.



Pfeil-Tasten: Die Pfeile »←« und »→« in der rechten Ecke der oberen Displayzeile zeigen Ihnen an, dass Sie mit den Pfeil-Tasten weitere Funktionen in den unteren Zeilen aufrufen können.

```
23.04.01 08:12 →
Telefonbuch Ruhe
VIP
```

```
23.04.01 08:12 +
entparken Notiz
Gebühr
```

### Besonderheit beim Ändern bereits vorhandener Eingaben

Für das Ändern bereits vorhandener Einträge (z.B. Namen oder Rufnummern) stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Beispiel 1:

Sie ändern eine vorhandene Rufnummer / MSN, da das Telefon an einem anderen ISDN-Anschluss genutzt werden soll.



Geben Sie über die Wähltastatur die erste Ziffer der neuen Rufnummer ein, wird die vorhandene Rufnummer vollständig gelöscht.

```
Rufnr. programmieren
MSN-1>123456
```



Geben Sie die weiteren Ziffern der neuen Rufnummer ein.

```
Rufnr. programmieren
MSN-1>987654_
```

Beispiel 2:

Sie ändern Teile des Namens eines Telefonbucheintrages (siehe Seite 24), da sich der Name geändert hat (z.B. nach einer Hochzeit).



Wählen Sie zuerst mit den Pfeil-Tasten die Buchstaben des Eintrages aus, die geändert werden sollen (im Beispiel: der Nachname »Heinze«) und löschen Sie diese mit der C-Taste.

```
Tbuch.eintra9 ändern
Name>ANNETTE_HEINZE
```



Geben Sie nun die neuen Buchstaben des Namens (im Beispiel der Nachname »SANDT«) ein.

```
Tbuch.eintra9 ändern
Name>ANNETTE SANDT_
```

## Besonderheit bei der Anzeige von Listen im Display

Bei bestimmten Einstellungen oder Bedienungen des Telefons werden im Display mehrere Einträge in Form einer Liste dargestellt. In den unteren Zeilen des Display werden dann bis zu drei Einträge gleichzeitig angezeigt. Diese Listen werden zum Beispiel bei Einstellungen im Anruflfilter, der Wahlkontrolle, dem Telefonbuch oder den VIP- oder Zielwahl-Tasten angezeigt.

Beispiel einer Listenanzeige bei den Einstellungen der VIP-Tasten (siehe Seite 25).



Der aktive Eintrag wird durch die blinkenden Pfeile am rechten und linken Rand des Displays gekennzeichnet. Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um einen anderen Eintrag zu markieren.

```
VIP auswählen ↔
U0: 0123456 .....
U1: BEATRICE .....
U2: .....

```



Haben Sie z.B. den Eintrag »U2« markiert, werden nach Betätigen der rechten Pfeil-Taste die folgenden drei Einträge angezeigt.

```
VIP auswählen ↔
U3: .....
U4: .....
U5: .....

```






Bestätigen Sie die Auswahl eines markierten Eintrages mit OK.

### 1.7.3 Eingabe von Buchstaben und Ziffern

Für die Eingabe von Buchstaben und Ziffern (z.B. Telefonbuch, VIP-Speicher) sind die Tasten wie folgt belegt:

Taste	1.Druck	2.Druck	3.Druck	4.Druck	5.Druck	6.Druck	7.Druck
<b>1</b>	1						
<b>2</b> ABC	A	B	C	2	Ä		
<b>3</b> DEF	D	E	F	3			
<b>4</b> GHI	G	H	I	4			
<b>5</b> JKL	J	K	L	5			
<b>6</b> MNO	M	N	O	6	Ö		
<b>7</b> PQRS	P	Q	R	S	7	ß	
<b>8</b> TUV	T	U	V	8	Ü		
<b>9</b> WXYZ	W	X	Y	Z	9		

Taste	1.Druck	2.Druck	3.Druck	4.Druck	5.Druck	6.Druck	7.Druck
	(Leer- stelle)	.	,	-	0	/	&
	*						
	#						

Bei der Eingabe von Buchstaben stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- » «
  - Alle eingegebenen Buchstaben werden als Kleinbuchstaben angezeigt.  
Beispiel: »beatrice heinzelmänn«.
- »ABC«
  - Alle eingegebenen Buchstaben werden als Großbuchstaben angezeigt.  
Beispiel: »BEATRICE HEINZELMANN«.
- »Abc«
  - Der nächste eingegebenen Buchstabe wird als Großbuchstabe angezeigt, alle weiteren Eingaben als Kleinbuchstaben.  
Beispiel: »Beatrice Heinzelmänn«.

Das Einstellen der verschiedenen Möglichkeiten der Zeicheneingabe erfolgt über die Shift-Taste. In der ersten Displayzeile sehen Sie auf der rechten Seite den gewählten Eingabemodus »«, »ABC« oder »Abc«.

### 1.7.4 Leuchtdioden (LED)

Jeder Zielwahl- / Funktions-Taste (7 Stück) ist die links daneben befindliche Leuchtdiode zugeordnet. Diese Leuchtdiode kann zur Anzeige von bestimmten Funktionen genutzt werden. Die Leuchtdiode der Shift-Taste blinkt zur Anzeige neuer Anrufe in der Anruferliste oder leuchtet bei betätigter Shift-Taste.

- Die Leuchtdiode leuchtet.



- Die Leuchtdiode blinkt.



- Die Leuchtdiode flackert.



1.Sekunde	1.Sekunde	1.Sekunde	1.Sekunde	
-----------	-----------	-----------	-----------	--

## 1.7.5 Piktogramme

Um Ihnen in dieser Bedienungsanleitung einige Abläufe bei der Einstellung und Bedienung des Telefons zu zeigen, wurden unter anderem die nachfolgend beschriebenen Piktogramme (Symbole) verwendet.



Hörer abheben, Freisprechen einschalten oder vorbereitende Wahl starten.



Hörer auflegen oder Freisprechen beenden.  
Das Telefon befindet sich in Ruhe.



Ein Anruf wird signalisiert.  
Die Tonrufmelodie erklingt.



Sie führen ein Gespräch.



Eine Konferenzschaltung besteht.



Sie hören den positiven oder den negativen Quittungston oder einen Hinweiston.



Rufnummer, Kennziffer, Zeichen oder Text wählen.



Dieses Symbol fordert Sie zur Wahl einer bestimmten Auswahl (Ziffer oder eines Zeichens) auf.



Eine bestimmte Taste der Wähltastatur betätigen.



## 1.7.6 Quittungstöne anhören

Je nach Einstellung werden Ihnen die Eingaben an Ihrem Telefon mit einem Quittungston (siehe Seite 17) bestätigt.

Bevor Sie mit weiteren Einstellungen beginnen, sollten Sie sich beide Quittungstöne des Telefons anhören:

Der positive Quittungston signalisiert Ihnen, dass Ihre Eingabe vom Telefon angenommen und gespeichert wurde. Beispiel:



Ruhe

Nein



Den negativen Quittungston hören Sie, wenn Ihre Eingabe vom Telefon nicht angenommen oder eine falsche Eingabe getätigt wurde. Beispiel:



Sie hören den negativen Quittungston, wenn kein Gespräch geparkt ist.

## 1.8 Wechseln des Beschriftungsschildes

Die Beschriftungsschilder für die Zielwahl- / Funktions-Tasten finden Sie auf dem der Bedienungsanleitung beiliegenden Blatt. Trennen Sie das gewünschte Beschriftungsschild heraus.

Zum Wechseln des Schildes ziehen Sie die flexible Abdeckung zwischen Daumen und Zeigefinger zusammen und heben Sie die Abdeckung nach oben ab. Das Beschriftungsschild kann dann gewechselt werden.

Sie können das Beschriftungsfeld über Ihren PC selber beschriften. Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich eine Adobe Acrobat-Datei mit Vorlagen.

Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf das erste Feld (hinter dem Symbol »☎«). Sie können jetzt in diesem Feld die gewünschten Einträge über die PC-Tastatur machen. Mit der »TAB-Taste« können Sie dann von Feld zu Feld weitergehen und die Felder beschriften. Anschließend können Sie das gewünschte Beschriftungsfeld ausdrucken, ausschneiden und in das vorgesehene Feld Ihres Telefons einlegen.

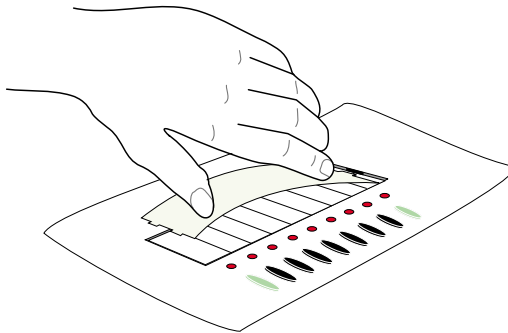
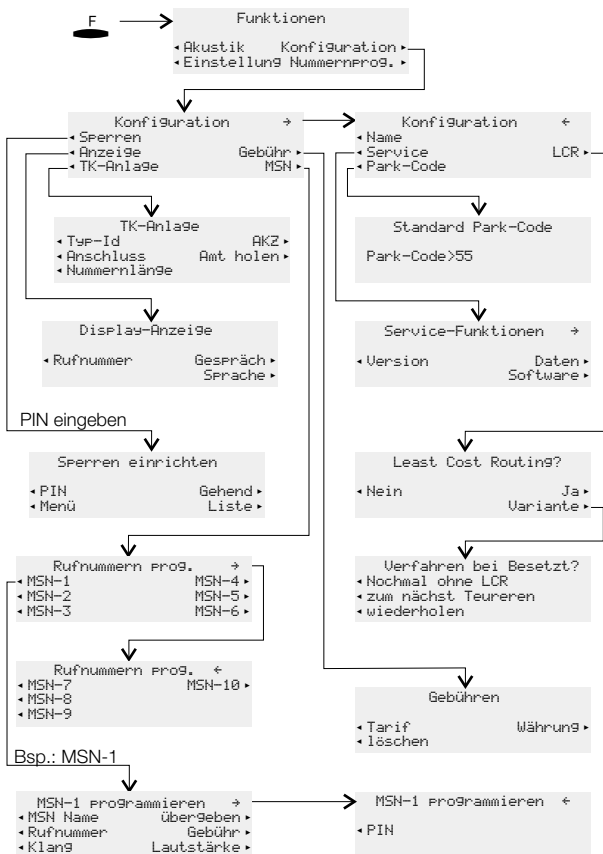


Bild 5: Beschriftungsschild des Telefons wechseln

## 2 Einstellungen in der Konfiguration



Einstellungen

Bild 6: Konfigurations-Menü des Telefons

### 2.1 Rufnummern (MSN)

Das Einrichten einer Rufnummer (MSN) ist im Folgenden am Beispiel der Rufnummer »MSN-1« beschrieben.

Das Menü »Rufnummern Prog.« erreichen Sie wie in Bild 6 auf Seite 11 gezeigt. Betätigen Sie den Softkey »MSN-1«.

Rufnummern Prog. →	
MSN-1	MSN-4
MSN-2	MSN-5
MSN-3	MSN-6

Ist noch keine Rufnummer (MSN) eingetragen, wird nur der Softkey »Rufnummer« angezeigt. Die weiteren Softkeys werden erst angezeigt, wenn eine Rufnummer eingerichtet ist.

```

MSN-1 programmieren →
MSN Name           Übergeben
Rufnummer          Gebühr
Klang              Lautstärke
  
```

### 2.1.1 Rufnummer (MSN) eintragen

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »Rufnummer«.



Geben Sie die gewünschte Rufnummer (max. 26 Stellen) ein.  
Im Beispiel: »123456«.

```

Rufnr. programmieren
MSN-1>123456_
  
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

### 2.1.2 Tonrufmelodie für eine Rufnummer (MSN) einstellen

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »Klang« und anschließend den Softkey »Intern« oder »Extern«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die gewünschte Melodie einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

```

Melodie wählen ↔
MSN-1
-█----- 2
  
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

### 2.1.3 Lautstärke der Tonrufmelodie für eine Rufnummer einstellen

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »Lautstärke« und anschließend den Softkey »Intern« oder »Extern«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

```

Ruflautstärke wählen ↔
MSN-1  - ████--- +
  
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



## 2.1.4 Voreinstellung einer Rufnummer für das Weiterleiten von Anrufen

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »Übergeben«.



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Im Beispiel: »0123«.  
Zum Löschen einer vorhandenen Rufnummer betätigen Sie die C-Taste.

```
Weiterleitungsnummer
MSN-1>0123_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

## 2.1.5 Der Rufnummer (MSN) einen Namen zuordnen

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »MSN Name«.



Geben Sie den gewünschten Namen ein (max. acht Zeichen).  
Im Beispiel:»ELMEG«.

```
Eigene MSN Bezeichnung
MSN-1>ELMEG
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Nachdem für eine Rufnummer ein Name eingetragen wurde, werden im Menü die Softkey-Bezeichnungen »MSN-1« ... »MSN10« durch den entsprechenden Namen ersetzt. Im Beispiel erscheint dann statt »MSN-1« der zugeordnete Name »ELMEG«.

## 2.1.6 Gebührenkonto je Rufnummer (MSN)

Betätigen Sie im Menü »MSN-1 programmieren« den Softkey »Gebühr«.



Geben Sie den Betrag ein, der dieser Rufnummer zum Telefonieren zur Verfügung stehen soll.  
Im Beispiel: »DM 20«.

```
Wählsperre durch Gebühr
Limit/DM>20_
```




Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Geben Sie als Betrag, der zum Telefonieren zur Verfügung stehen soll, »0« ein, ist das Gebührenkonto nicht aktiv.

**Achtung:** Nicht alle Provider übermitteln Gebühreninformationen. Wenn Sie über einen Provider telefonieren, der keine Gebühreninformationen übermittelt, ist das Gebührenkonto wirkungslos.

## 2.2 Konfiguration über PIN (Passwort) schützen

Über die PIN des Telefons können die Konfiguration und das Löschen der Gebühren geschützt werden.

- Der Zugriff auf das Konfigurationsmenü ist nicht geschützt. Die PIN muss nur bei Zugriff auf das Menü der Wahlkontrolle eingegeben werden.
- Der Zugriff auf das Konfigurationsmenü und das Löschen der Gebührenspeicher ist durch die PIN geschützt. Nach Betätigen der -Taste und des Softkeys »Konfiguration« und vor dem Löschen der Gebührenspeicher ist die Eingabe der PIN notwendig.

Betätigen Sie im Menü »Sperren einrichten« den Softkey »Menü«.



Betätigen Sie den Softkey »Konfiguration«, um den Schutz ein- oder auszuschalten.

Menü Zugriff sperren

Konfiguration

Wird neben »Konfiguration.« ein Häkchen angezeigt, ist der Schutz eingeschaltet. Um den Konfigurationsschutz auszuschalten, betätigen Sie den Softkey »Konfiguration« erneut.

### Zugriff auf das Konfigurationsmenü über die PIN:

In dieser Bedienungsanleitung ist der Einstieg in die Konfiguration immer ohne die PIN beschrieben. Sollten Sie den PIN-Schutz für die Konfiguration einstellen, erfolgt der Zugriff auf dieses Menü wie nachfolgend beschrieben.

Beginnen Sie wie folgt:



F



OK

Konfiguration

PIN eingeben

Konfiguration der gewünschten Leistungsmerkmale im Konfigurationsmenü möglich.

## 2.3 Änderung der PIN (Passwort)

Betätigen Sie im Menü »Sperren einrichten« den Softkey »PIN«.



Geben Sie die neue PIN ein.

Im Beispiel: »1234«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



PIN ändern

>1234\_

Bitte notieren Sie sich die PIN. Sollten Sie die PIN vergessen, haben Sie auf alle PIN-geschützten Einstellungen keinen Zugriff. Nach Ausführen des Resets zur Wiederherstellung der Grundeinstellungen (siehe Seite 52) ist auch die PIN zurückgesetzt (0000).

## 2.4 Anzeigen des Telefons

### Mögliche Anzeigen während eines Gespräches:

Gesprächsanzeige für die Rufnummer (»0123456«).

```
0123456      →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Gesprächsanzeige für Rufnummer (»0123456«) und Uhrzeit (»19:22«).

```
0123456      19:22 →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Gesprächsanzeige für Rufnummer (»0123456«) und Dauer (»02.19«) des Gesprächs.

```
0123456      02.19 →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Gesprächsanzeige für Rufnummer (»0123456«) und anfallende Gebühren (»0,36 DM«).

```
0123456      0,36 DM →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Gesprächsanzeige für Datum (»23.04.01«) und Uhrzeit (»09:54«).

```
23.04.01      09:54 →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Nur wenn Sie bei Ihrem Netzbetreiber die Übermittlung der Gebühren während des Gesprächs beauftragt haben, sehen Sie eine korrekte Gebührenanzeige. Bei Nutzung eines LCR-Verfahren werden die Gebühren nicht richtig erfasst, da diese nicht von allen Providern übermittelt werden.

### Ansehen der Anzeige während eines Gesprächs

Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen während eines Gesprächs sind von den Einstellungen und der jeweiligen Verbindung abhängig und können daher auch von Verbindung zu Verbindung verschieden sein.



Während eines Gesprächs sehen Sie in der oberen Zeile des Displays die Rufnummer oder den Namen des Gesprächspartners (»BEATRICE«) und die bisherige Dauer des Gesprächs (»02.19«).  
Betätigen Sie den Softkey »anzeigen«.

```
BEATRICE      02.19 →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm        Parken
```

Sie sehen nun die weiteren verfügbaren Informationen zu der aktuellen Verbindung.  
Datum (»23.04.01«), Uhrzeit (»09:56«), zugehörige Rufnummer (»0987654321«), Gebühren (»0,36 DM«), Gesprächsdauer (»02.55«)

```
BEATRICE      ↔
23.04.01 09:56
0987654321
0,36 DM      02.55
```

Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um weitere Informationen (wenn vorhanden) anzuzeigen. Sind Sie Ziel einer Rufumleitung, sehen Sie die umleitende Rufnummer (»U\*123«), wenn diese übermittelt wird.

Sie sehen wieder die normale Anzeige während der Verbindung.

```
BEATRICE      03.33  →
mitschneiden  Notiz
anzeigen      Keypad
Stumm         Parken
```



Nach Beendigung des Gesprächs sehen Sie für ca. 5 Sekunden die nebenstehende Anzeige.

```
BEATRICE
Gesprächsdauer 03.45
```

## 2.5 Zusätzliche Displayinformationen

Im Ruhezustand des Telefons werden in der oberen Zeile des Displays zusätzliche Informationen über eingerichtete Funktionen / Leistungsmerkmale angezeigt. Im Beispiel: »TSrU«.

```
23.04.01 08:12 TSrU →
Telefonbuch      Info
VIP              Ruhe
```

- Um weitere Informationen über die eingestellten Funktionen zu erhalten, betätigen Sie den Softkey »Info«.

```
23.04.01 08:12 TSrU →
Telefonbuch      Info
VIP              Ruhe
```

Sind mehrere Funktionen eingestellt, betätigen Sie die Pfeil-Tasten. Sie sehen nacheinander die verschiedenen Einstellungen.

```
Rufumleitung direkt ↔
MSN-1 → 22
```

Displayanzeige	eingerichtete Funktion
»T«	aktiver Termin eingestellt
»S«	Wahlkontrolle, Anruffilter oder Konfigurationsschutz aktiv
»f«	Funktion »Ruhe vor dem Telefon« (nur Aufmerkton) eingestellt
»R«	Funktion »Ruhe vor dem Telefon« (komplett) eingestellt
»U«	Rufumleitung eingerichtet
»«	Anrufbeantworter: Zeitsteuerung, Anrufweitermeldung oder Fernbedienung eingeschaltet

### 3 Akustische Einstellungen

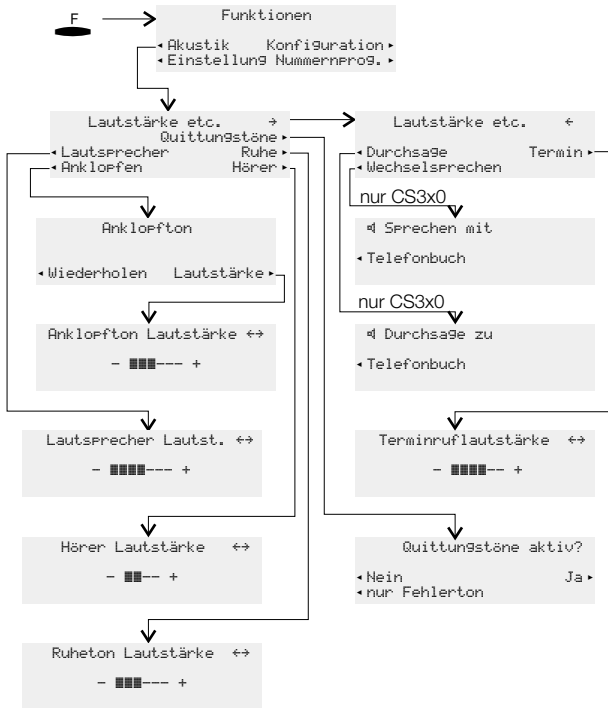
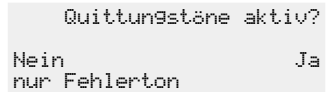


Bild 7: Akustik-Menü des Telefons

#### 3.1 Quittungstöne einstellen

Betätigen Sie im Menü »Lautstärke etc.« den Softkey »Quittungstöne«.

- Betätigen Sie den Softkey der gewünschten Funktion:
- »Nein«: Quittungstöne nie aktiv.
- »Ja«: Quittungstöne immer aktiv.
- »nur Fehlerton«: Quittungstöne bei fehlerhafter Eingabe aktiv.



## 3.2 Lautstärke des Lautsprechers einstellen

### Lautstärke fest einstellen

Betätigen Sie im Menü »Lautstärke etc.« den Softkey »Lautsprecher«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Lautstärke einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

Lautsprecher Lautst. ↔



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

### Lautstärke temporär einstellen

Sie führen ein Gespräch. Der Lautsprecher ist für die Funktion Lauthören eingeschaltet.



Betätigen Sie die F-Taste.



Durch Betätigen der Pfeil-Tasten können Sie die Lautstärke des Lautsprechers einstellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

Lautsprecher Lautst. ↔



Um zu der normalen Displayanzeige während einer Verbindung zurückzukehren, betätigen Sie die **ESC**-Taste. Wenn Sie die Eingabe anstelle der **ESC**-Taste mit der **OK**-Taste bestätigen, überschreiben Sie den bisher fest eingestellten Wert.

## 3.3 Lautstärke des Hörers einstellen

### Lautstärke fest einstellen

Betätigen Sie im Menü »Lautstärke etc.« den Softkey »Hörer«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Lautstärke einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

Hörer Lautstärke ↔



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

### Lautstärke temporär einstellen

Sie führen ein Gespräch.



Betätigen Sie die F-Taste.



Durch Betätigen der Pfeil-Tasten können Sie die Lautstärke des Hörers einstellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand an.

Hörer Lautstärke ↔



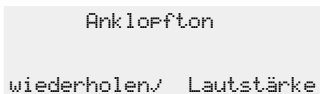
Um zu der normalen Displayanzeige während einer Verbindung zurückzukehren, betätigen Sie die **ESC**-Taste. Wenn die Eingabe anstelle der **ESC**-Taste mit der **OK**-Taste bestätigt wird, überschreiben Sie den bisher fest eingestellten Wert.

### 3.4 Anklopfon einstellen

Betätigen Sie im Menü »Anklopfon« den Softkey »wiederholen«.



Das Häkchen neben »wiederholen« zeigt, dass ein anklopfendes Gespräch mehrmals signalisiert wird.



Betätigen Sie den Softkey erneut, wird ein anklopfendes Gespräch nur einmal signalisiert. Das Häkchen neben »wiederholen« wird gelöscht.

Betätigen Sie im Menü »Anklopfon« den Softkey »Lautstärke«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Lautstärke des Anklopftones einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand.



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

### 3.5 Lautstärke des Aufmerktones bei der Funktion »Ruhe vor dem Telefon« einstellen

Sie können für Ihr Telefon verschiedene Varianten der Funktion »Ruhe vor dem Telefon« (siehe Seite 42) einstellen. Sollen bei der aktivierten Funktion »Ruhe vor dem Telefon« ankommende Gespräche mit einem Aufmerkton signalisiert werden, können Sie die Lautstärke des Ruhetones einstellen.

Betätigen Sie im Menü »Lautstärke etc.« den Softkey »Ruhe«.



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Lautstärke einzustellen. Der Balken im Display zeigt Ihnen den aktuellen Stand.



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

## 4 Weitere Einstellungen

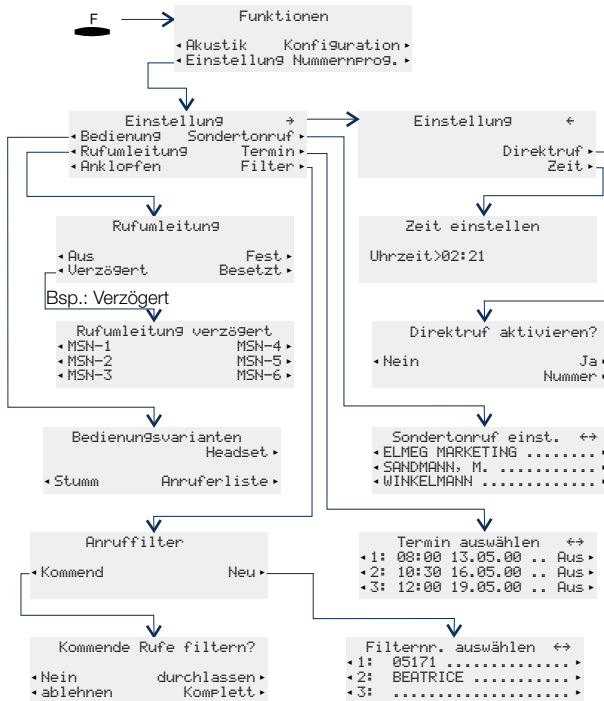


Bild 8: Einstellungs-Menü des Telefons

### 4.1 Rufumleitung (Anrufweitschaltung) einstellen

Die folgenden Einstellungen sind für jede Rufnummer (MSN) möglich:

- »Verzögert.« Alle Anrufe für die Rufnummer werden für eine in der Vermittlungsstelle oder in der TK-Anlage definierte Zeit signalisiert und dann weitergeleitet.
- »Besetzt.« Die Anrufe für eine Rufnummer werden nur weitergeleitet, wenn das Telefon besetzt ist.  
(Z.B.: eine Verbindung und Anklopfen nicht erlaubt oder zwei bestehende Verbindungen)



»Fest« Alle Anrufe für die Rufnummer, für die eine feste Rufumleitung eingerichtet ist, werden umgeleitet. Ihr Telefon klingelt bei Anrufen für diese Rufnummer nicht mehr.

Sie können gleichzeitig eine verzögerte Rufumleitung und eine Rufumleitung bei Besetzt einrichten. Haben Sie eine feste Rufumleitung eingerichtet, löschen Sie diese, bevor Sie eine andere Rufumleitung einrichten.

Im folgenden Beispiel wird das Einrichten und Ausschalten einer festen Rufumleitung für die Rufnummer MSN1 beschrieben. Das Menü »Rufumleitung« erreichen Sie wie in Bild 8 auf Seite 20 beschrieben. Betätigen Sie in diesem Menü den Softkey »Fest.« und anschließend den Softkey »MSN-1«.

### 4.1.1 Rufumleitung einschalten



Geben Sie die Rufnummer ein, zu der umgeleitet werden soll.  
Im Beispiel: »0123456789«.

```
Rufumleitung direkt
MSN-1>0123456789_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.  
Die Rufumleitung wird angemeldet. Die drei Punkte rechts unten blinken abwechselnd.

```
Rufumleitung direkt
MSN-1>0123456789 ...
```

Die Rufumleitung ist eingerichtet. Kurzzeitig sehen Sie das nebenstehende Display.

```
MSN-1
Direkte Rufumleitung!
```

### 4.1.2 Rufumleitung ausschalten

Betätigen Sie im Menü »Rufumleitung« den Softkey »Aus« und in der darauf folgenden Displayanzeige den Softkey der Rufnummer »MSN-1«, für die Sie die Rufumleitung ausschalten möchten.

Nachdem die Rufumleitung ausgeschaltet wurde, erscheint kurzzeitig im Display der Hinweis »MSN-1 Rufumleitung aus!«.

## 4.2 Anklopfen

Sie erreichen das Menü »Einstellung« wie in Bild 8 auf Seite 20 beschrieben.

Folgende Einstellungen für das Anklopfen sind möglich:

(Kein Zeichen) Während einer bestehenden Verbindung oder des Aufbaus einer Verbindung werden keine weiteren Anrufe signalisiert.

»./« Anklopfen ist nur möglich, wenn nur eine aktive und noch keine anklopfende Verbindung an Ihrem Telefon besteht.

»\*« Anrufe werden immer durch Anklopfen signalisiert. Es können bis zu zwei anklopfende Anrufe gleichzeitig signalisiert werden.



Betätigen Sie den Softkey »Anklopfen«. Die drei Einstellungsmöglichkeiten (»«, »\*/« oder »\*«) werden nacheinander angezeigt.

```

Einstellung →
Bedienung Sondertonruf
Rufumleitung Termin
Anklopfen/ Filter
    
```

## 4.3 Direktruf

Sie erreichen das Menü »Direktruf aktivieren?« wie in Bild 8 auf Seite 20 beschrieben.

### 4.3.1 Rufnummer für den Direktruf einrichten

Betätigen Sie im Menü »Direktruf aktivieren?« den Softkey »Nummer«.



Geben Sie die Rufnummer ein.  
Im Beispiel: »098765«.

OK

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```

Direktruf Telefonnummer
Direktruf>098765_
    
```

### 4.3.2 Direktruf einschalten



Betätigen Sie den Softkey »Ja«, um den Direktruf zu aktivieren.

```

Direktruf aktivieren?
Nein Ja
          Nummer
    
```

Der Direktruf ist jetzt aktiviert. In der zweiten Zeile des Displays sehen Sie die eingestellte Direktrufnummer.

```

14:46 Direktruf
098765
    
```

### 4.3.3 Direktruf ausschalten



Sie sehen das Ruhe-Display bei eingeschaltetem Direktruf. Betätigen Sie die F-Taste.

```

14:46 Direktruf
098765
    
```



OK



Geben Sie die eingestellte PIN ein (im Beispiel: »0000«).

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Bestätigen Sie den Softkey »Ja«, um den Direktruf auszuschalten.

Bitte PIN eingeben

0000\_

Direktruf beenden?

Nein

Ja  
Nummer

## 5 Rufnummern und Tasten programmieren

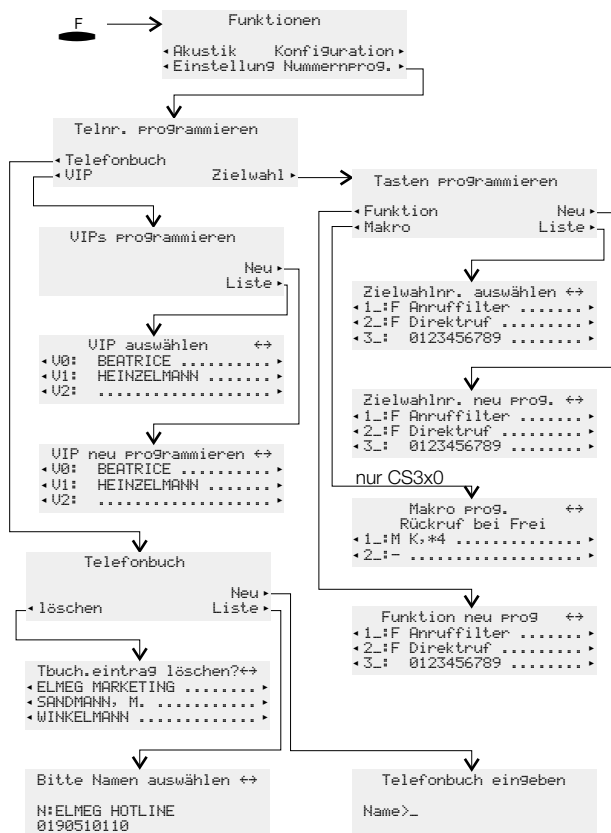


Bild 9: Programmier-Menü des Telefons

## 5.1 Telefonbuch programmieren

Sie erreichen das Menü »Telefonbuch« wie in Bild 9 auf Seite 23 beschrieben.

### 5.1.1 Einträge im Telefonbuch hinzufügen

Sie finden auf den Tasten der Wähltastatur jeweils drei oder vier Buchstaben des Alphabets. Durch mehrmaliges Betätigen einer Taste werden Ihnen im Display die Buchstaben der Reihe nach angezeigt (siehe Seite 7). Befinden sich zwei aufeinander folgende Buchstaben auf der selben Taste der Wähltastatur, betätigen Sie nach Eingabe des ersten Buchstaben die rechte Pfeil-Taste und geben dann den folgenden Buchstaben ein. Weiterhin können Sie mit den Pfeil-Tasten die Eingabeposition ändern (z.B. um ein Leerzeichen einzufügen).

Betätigen Sie im Menü »Telefonbuch« den Softkey »Neu«.



Geben Sie den Namen (max. 20 Zeichen) ein.



Im Beispiel: »ELMEG HOTLINE«.  
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Telefonbuch eingeben

Name>ELMEG HOTLINE



Geben Sie die Rufnummer (max. 26 Ziffern) ein.



Im Beispiel: »00190510110«.  
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Telefonbuch eingeben

Nummer>00190510110

### 5.1.2 Einträge im Telefonbuch bearbeiten

Betätigen Sie im Menü »Telefonbuch« den Softkey »Liste«.



Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrages ein und/oder wählen Sie den Eintrag mit den Pfeil-Tasten.



Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

Vorauswahl treffen

Name>ELM\_



Ändern Sie den vorhandenen Namen wie auf Seite 6 beschrieben.

Im Beispiel: »ELMEG MARKETING«.  
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Tbuch. eintra9 ändern

Name>ELMEG MARKETING



Ändern Sie die vorhandene Rufnummer wie auf Seite 6 beschrieben.  
Im Beispiel: »001122334455«, Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
Tbuch.eintrag ändern
Nummer>001122334455
```

### 5.1.3 Einträge im Telefonbuch löschen

Betätigen Sie im Menü »Telefonbuch« den Softkey »löschen«.



Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrages ein und/oder wählen Sie den Eintrag mit den Pfeil-Tasten.

```
Vorauswahl treffen
Name>ELM_
```



Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

```
Tbuch.eintrag löschen?=>
ELMEG MARKETING .....
SANDMANN, M. ....
WINKELMANN .....
```

## 5.2 VIP-Einträge programmieren

Sie erreichen das Menü »VIPs programmieren« wie in Bild 9 auf Seite 23 beschrieben.

### 5.2.1 VIP-Eintrag programmieren

Betätigen Sie im Menü »VIPs programmieren« den Softkey »Neu«. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ein VIP-Ziel (»U0:« ... »U9:«) aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.



Geben Sie den Namen (max. 20 Zeichen) für den VIP-Eintrag ein.  
Im Beispiel: »BEATRICE« für »U5«, Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
VIP-Name programmieren
U5>BEATRICE_
```



Geben Sie die Rufnummer (max. 26 Ziffern) ein.  
Im Beispiel: »0123456789«, Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
VIP-Telefonnr. prog.
U5>0123456789_
```



## 5.2.2 VIP-Eintrag bearbeiten

Betätigen Sie im Menü »VIPs programmieren« den Softkey »Liste«. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten ein VIP-Ziel aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.



Ändern Sie den vorhandenen Namen wie auf Seite 6 beschrieben.

VIP-Name programmieren



Im Beispiel bleibt der Name unverändert. Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

V5>BEATRICE



Ändern Sie die vorhandene Rufnummer wie auf Seite 6 beschrieben.

VIP-Telefonnr. prog.



Im Beispiel: »0987654321«. Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

V5>0987654321\_

## 5.3 Zielwahl programmieren

Sie erreichen das Menü »Tasten programmieren« wie in Bild 9 auf Seite 23 beschrieben.

### 5.3.1 Rufnummern, MFV-/ oder Keypad-Sequenz programmieren

Betätigen Sie im Menü »Tasten programmieren« den Softkey »Neu«. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine Taste (»1\_:\_:« ... »7a:«) und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.



Geben Sie die Rufnummer oder die MFV-/ Keypad-Sequenz ein (max. 26 Ziffern).  
Im Beispiel: Taste 5 und Rufnummer »0123456«.

Zielwahlnr. neu prog.

5\_:\_: 0123456\_

Möchten Sie eine MFV-/ oder Keypad-Sequenz programmieren, betätigen Sie die Shift-Taste und stellen Sie im Display den gewünschten Eintrag ein, bevor Sie die Ziffern eingeben.

(Kein Zeichen)

Rufnummer

»T\_:\_:«

MFV-Sequenz (MFV-Nachwahl; siehe Seite 49)

»K\_:\_:«

Keypad-Sequenz (Keypad-Funktion; siehe Seite 49)



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Zielwahlnr. neu prog. ↔

4\_:\_: 9876543210 .....

5\_:\_: 0123456 .....

6\_:\_: - .....

## Programmierte Taste ändern

Betätigen Sie im Menü »Tasten programmieren« den Softkey »Liste«. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine Taste (»1\_#« ... »7a#«) und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

Ändern Sie die vorhandene Rufnummer oder Keypad-/ MFV-Sequenz wie auf Seite 6 beschrieben.

```
Keypad-Taste neu prog.  
5_>K7_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
Zielwahlnr. auswählen ↔  
4_: 9876543210 .....  
5_:#K 721 .....  
6_:- .....  
.....
```

### 5.3.2 Funktion programmieren

Betätigen Sie im Menü »Tasten programmieren« den Softkey »Funktion«. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine Taste (»1\_#« ... »7a#«) und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Im Beispiel Taste »2a«.



Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Betätigen der Pfeil-Tasten. Im Beispiel: »Rufumleitung«. Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

```
Funktion für Taste 2a?↔  
MSN-Belegung .....  
Anruffilter .....  
Rufumleitung .....
```



Geben Sie den Index der Rufnummer (MSN) ein, die umgeleitet werden soll. Im Beispiel: Rufnummer mit Index »3«.

```
2a / Rufumleitung  
Nummer>3_
```



Geben Sie die Art der Rufumleitung ein.  
»1« - Feste Rufumleitung  
»2« - Verzögerte Rufumleitung  
»3« - Rufumleitung bei Besetzt  
Im Beispiel: »2«.

```
2a / Rufumleitung  
Nummer>32_
```



Geben Sie die Rufnummer ein, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen. Im Beispiel: »123456«.

```
2a / Rufumleitung  
Nummer>32123456_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK. Sie sehen die Programmierung der Taste. Im Beispiel: Verzögerte Rufumleitung der Rufnummer (MSN) 3 zu dem Ziel 123456. Betätigen Sie die Shift-Taste und anschließend die rechte Pfeil-Taste um den Rest des Eintrages anzuzeigen.

```
Funktion neu prog ↔  
2a:F Rufuml MSN-3.verzö»  
3a:- .....  
4a:- .....
```

Folgende Funktionen können Sie auf die Zielwahl-Tasten des Telefons programmieren:

<b>Funktion</b>	<b>Display-Anzeige</b>	<b>weitere Eingaben</b>
MSN-Belegung	MSN-Belegung	Index der Rufnummer (MSN 1...9), die übermittelt werden soll
Carrier-/ Providervorwahl	MSN-Belegung	Index der Rufnummer (MSN 1...9) und Kennziffer des gewünschten Providers (z.B. 01033)
Anruffilter	Anruffilter	
Rufumleitung	Rufumleitung	Index der Rufnummer (MSN 1...9), die umgeleitet werden soll, Art der Umleitung (1...3) und Ziel der Rufumleitung
Direktruf	Direktruf	

## 6 Einstellungen an einer TK-Anlage

Die folgenden Einstellungen sollten Sie vornehmen, wenn Sie das Telefon am internen ISDN-Anschluss einer TK-Anlage nutzen. Das Einrichten dieser Einstellungen ist in der ausführlichen Dokumentation auf der beiliegenden CD-ROM beschrieben.

- max. Rufnummernlänge, die den internen Teilnehmern an der TK-Anlage zugewiesen ist
- Automatische Amtsholung
- Amtskennziffer (Ziffer die gewählt werden muss, um externe Gespräche durchzuführen)
- Typ der TK-Anlage einstellen
- Notbetrieb
- Funktions-Tasten und Systemmenü an bestimmten elmeg TK-Anlagen (nur CS310 und CS320)

Nutzen Sie das Telefon an bestimmten elmeg TK-Anlagen, können Sie die vorhandenen Zielwahl-Tasten mit systemtypischen Funktionen programmieren. Weiterhin steht Ihnen an bestimmten TK-Anlagen ein besonderes Menü mit weiteren systemtypischen Funktionen zur Verfügung.



# 7 Anrufbeantworter

Sie erreichen das Anrufbeantworter-Menü des Telefons durch Betätigen der Anrufbeantworter-Taste.

## Einschalten / Ausschalten des Anrufbeantworters

In der ersten Displayzeile sehen Sie den aktuellen Status. Betätigen Sie den Softkey »EIN«, um den Anrufbeantworter einzuschalten.

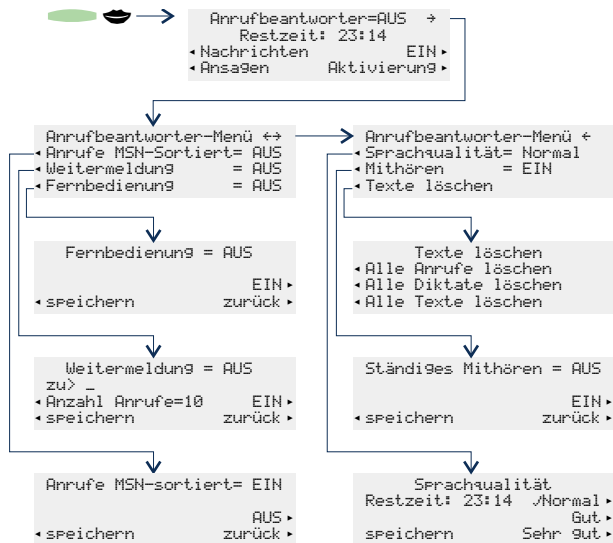
```
Anrufbeantworter=AUS →
Restzeit: 23:14
Nachrichten      EIN
Ansaen          Aktivierung
```

In der ersten Displayzeile wird der Status in »=EIN« und der Softkey in Zeile drei in »AUS« geändert.  
Zum Ausschalten des Anrufbeantworters betätigen Sie den Softkey »AUS«.

```
Anrufbeantworter=EIN →
Restzeit: 23:14
Nachrichten      AUS
Ansaen          Aktivierung
```

Sie können den Anrufbeantworter nur einschalten, wenn die Aufzeichnung von Anrufen für mindestens eine Rufnummer (MSN) aktiviert wurde (siehe Seite 33).

## 7.1 Anrufbeantworter konfigurieren



- »Anrufe MSN-Sortiert«:  
Für das Abhören von aufgezeichneten Nachrichten können Sie einstellen, ob diese nach den Rufnummern (MSN), für die die Nachrichten hinterlassen wurden, sortiert werden sollen.
- »Weitermeldung«:  
Bei einer bestimmten Anzahl von aufgezeichneten Nachrichten können diese an eine voreingestellte Rufnummer weitergeleitet werden.
- »Fernbedienung«:  
Sie können den Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen, z.B. aufgezeichnete Nachrichten abhören.
- »Sprachqualität«:  
Sie können für aufgesprochene Texte (Ansagen, Info-Texte oder Diktate) drei verschiedene Sprachqualitäten einstellen. Mit steigender Sprachqualität verringert sich die Aufzeichnungskapazität. Aufgezeichnete Anrufe (Nachrichten) werden immer in »Normaler« Qualität aufgezeichnet.
- »Mithören«:  
Das Aufzeichnen von Nachrichten kann über den Lautsprecher des Telefons mitgehört werden.

### 7.1.1 Anrufe, Diktate oder alle Texte löschen

Betätigen Sie im »Anrufbeantworter-Menü« den Softkey »Texte löschen«.

- Wählen Sie, ob Sie die Anrufe, Diktate oder alle Texte des Anrufbeantworters löschen möchten, indem Sie den zugehörigen Softkey betätigen.  
Z. B.: »Alle Texte löschen«.

```

Texte löschen
Alle Anrufe löschen
Alle Diktate löschen
Alle Texte löschen

```

- Möchten Sie mit dem Löschen fortsetzen, betätigen Sie den Softkey neben »JA«. Sollen die gespeicherten Anrufe nicht gelöscht werden, betätigen Sie den Softkey »NEIN«.

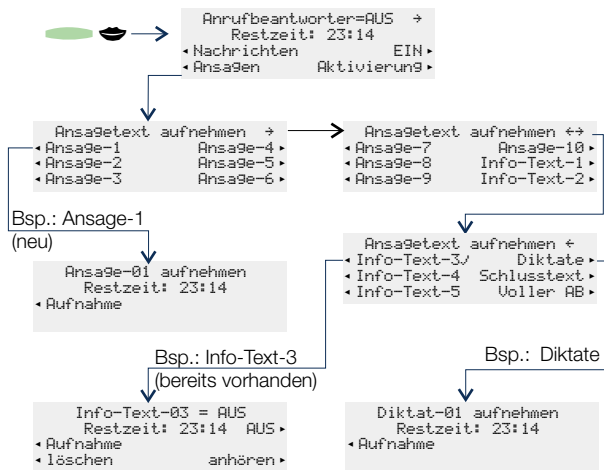
```

Wollen Sie wirklich
alle Texte löschen?
JA                               NEIN

```

**Achtung:** Wenn Sie »Alle Texte löschen«, werden auch alle Einstellungen des Anrufbeantworters gelöscht. Die Grundeinstellung des Anrufbeantworters ist damit wiederhergestellt.

## 7.2 Ansagen, Infotexte und Diktate



- »Ansa9e-« Sie können bis zu 10 Ansagen speichern. Ein Anrufer erhält die Ansa9e, die der gewählten Rufnummer (MSN) zugewiesen ist.
- »Info-Text-« Aufzeichnung von bis zu 5 Texten, die einzeln gespeichert werden und als Nachricht für z.B. andere Nutzer des Telefons ein- oder ausgeschaltet werden können. Der »Info-Text-5« wird zu Beginn einer automatischen Benachrichtigung (siehe Seite 30) als Hinweistext wiedergegeben.
- »Diktate« Aufzeichnung von Texten (max. 99, je nach verbleibender Aufzeichnungskapazität), die nacheinander gespeichert werden.
- »Schlusstext« Spezielle Ansa9e, die ein Anrufer nach dem Hinterlassen einer Nachricht erhält, wenn die Aufnahme zeitlich begrenzt ist.
- »Voller AB« Ansa9e, die ein Anrufer bei zu geringer Speicherkapazität erhält.
  - 1.) wenn vor dem Hinterlassen einer Nachricht weniger als 30 Sekunden Aufnahmekapazität frei sind.
  - 2.) wenn während des Aufsprechens einer Nachricht kein Speicherplatz mehr verfügbar ist.

Das Aufzeichnen von Ansagen, Info-Texten oder Diktaten ist im Folgenden am Beispiel des Ansa9e-Textes 1 beschrieben.

Betätigen Sie im Menü »Ansagetext aufnehmen« den Softkey »Ansa9e-1«.



Heben Sie den Hörer des Telefons ab und betätigen Sie anschließend den Softkey »Aufnahme«.

```
Ansa9e-01 aufnehmen
Restzeit: 21:03
Aufnahme
```



Sprechen Sie über den Hörer des Telefons die Ansage auf. Beenden Sie die Aufnahme durch Betätigen des Softkeys »Stop«.

```
Ansa9e-01 aufnehmen
---- Aufnahme läuft ----
                                Stop
```



Möchten Sie die aufgezeichnete Ansage abhören, betätigen Sie den Softkey »anhören«. Betätigen Sie den Softkey »Aufnahme« um die Ansage neu aufzuzeichnen. Die vorhandene Ansage wird dabei gelöscht. Um die gespeicherte Ansage zu löschen, betätigen Sie den Softkey »löschen«.

```
Ansa9e-01 aufnehmen
Restzeit: 20:46
Aufnahme
löschen                                anhören
```

Im Menü »Ansa9etext aufnehmen« zeigt ein Häkchen vor dem entsprechenden Eintrag (z.B. »Ansa9e-1.«), dass für diesen keine Ansage gespeichert ist.

### Besonderheit für gespeicherte Info-Texte und die Ansage bei vollem Anrufbeantworter

Die gespeicherten Info-Texte (max. fünf) und der Ansa9etext bei vollem Anrufbeantworter müssen gezielt aktiviert werden. Nach dem Einschalten der Info-Texte werden diese im Menü »Nachrichtenabfrage« als eingeschaltet angezeigt. Nach dem Einschaltendes Ansa9etextes bei vollem Anrufbeantworter erhält ein Anrufer diese Ansage, wenn nicht mehr genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.



In der ersten Displayzeile sehen Sie den Status dieser Texte (»= AUS«). Zum Aktivieren der Info-Texte oder der Ansage bei vollem Anrufbeantworter betätigen Sie den Softkey »EIN«.

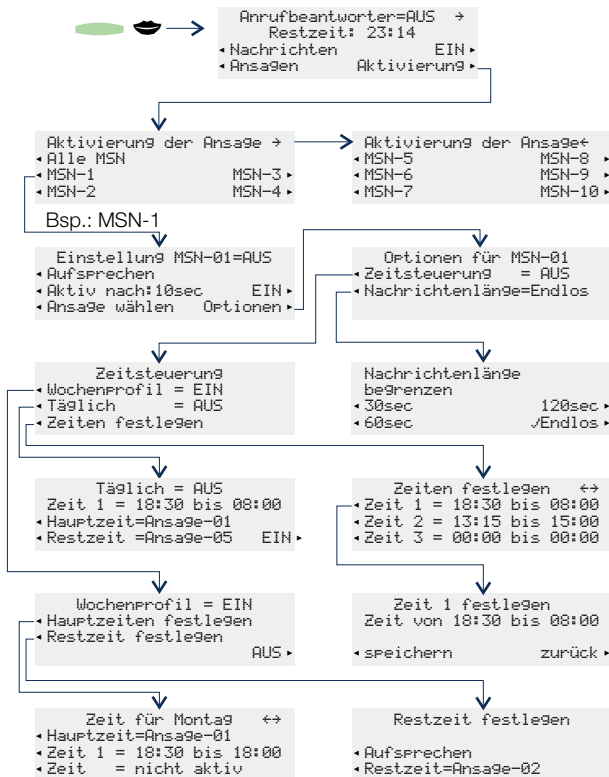
```
Text für vollen AB = AUS
Restzeit: 20:32 EIN
Aufnahme
löschen                                anhören
```



In der ersten Displayzeile wird der Status in »= EIN« und der Softkey in Zeile zwei in »AUS« geändert. Zum Ausschalten des Textes betätigen Sie den Softkey »AUS«.

```
Text für vollen AB = EIN
Restzeit: 20:32 AUS
Aufnahme
löschen                                anhören
```

## 7.3 Aktivierung der Nachrichtenaufzeichnung je Rufnummer (MSN)



Haben Sie in der Konfiguration des Telefons einer Rufnummer einen Namen zugewiesen, werden in den Menüs die Softkey-Bezeichnungen »MSN-1« ... »MSN10« durch den entsprechenden Namen ersetzt.

Im Menü »Aktivierung der Ansage« können Sie den Anrufbeantworter für jede Rufnummer (MSN) separat oder gemeinsam für alle gespeicherten Rufnummern konfigurieren.

Sie können die Aktivierung für die einzelnen Rufnummern (MSN) nur vornehmen, wenn zuvor mindestens eine Ansage aufgesprochen und gespeichert wurde (siehe Seite 31).

Das Konfigurieren des Anrufbeantworters ist im Folgenden am Beispiel der Rufnummer MSN-1 beschrieben.

Betätigen Sie im Menü »Aktivierung der Ansage« den Softkey »MSN-1«.

In der ersten Displayzeile sehen Sie den Status des Anrufbeantworters für die gewählte Rufnummer (»MSN-01=AUS«). In den weiteren Displayzeilen können die verschiedenen Einstellungen über die zugehörigen Softkeys vorgenommen werden.

```
Einstellung MSN-01=AUS
Aufsprechen
Aktiv nach:10sec      EIN
Ansaage wählen      Optionen
```

### 7.3.1 Betriebsart einstellen

- Betätigen Sie den Softkey »Aufsprechen«, um die Betriebsart des Anrufbeantworters einzustellen. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die verschiedenen Möglichkeiten angezeigt.
  - »Aufsprechen« Ein Anrufer hört zuerst die eingestellte Ansage und kann nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen.
  - »Aufsprechen+Schlusstext« Ein Anrufer hört zuerst die eingestellte Ansage und kann nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen. Ist die zulässige Nachrichtenlänge erreicht und ein Schlusstext gespeichert, hört der Anrufer den Schlusstext.
  - »Nur Ansage« Ein Anrufer hört nur die eingestellte Ansage und kann keine Nachricht hinterlassen.
  - »Nur Ansage+Schlusstext« Ein Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen. Er hört zuerst die eingestellte Ansage und anschließend den gespeicherten Schlusstext.

### 7.3.2 Dauer der Rufsignalisierung einstellen

- Betätigen Sie den Softkey »Aktiv nach: 10sec« um die Zeit einzustellen, nach welcher der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander die folgenden Möglichkeiten angezeigt und eingestellt:  
»: 00sec«, »: 02sec«, »: 05sec«, ..., »: 120sec«.

### 7.3.3 Ansage auswählen

- Betätigen Sie den Softkey »**Ansage wählen**« um die Ansage zu wählen, die ein Anrufer hören soll. Durch Betätigen des Softkeys werden nacheinander alle gespeicherten Ansagen angezeigt. Gleichzeitig hören Sie die ausgewählte Ansage über den Lautsprecher oder den Hörer des Telefons.  
Z.B.: »**Ansage-01**«, »**Ansage-02**«, ..., »**Ansage-10**«.

### 7.3.4 Ansage für die Rufnummer (MSN) einschalten

- Betätigen Sie den Softkey »**EIN**«, um die Ansage für die Rufnummer MSN-01 einzuschalten. In der ersten Displayzeile wird der Status in »= **EIN**« und der Softkey in Zeile drei in »**AUS**« geändert.  
Zum Ausschalten der Ansage betätigen Sie den Softkey »**AUS**«.

Nach der Konfiguration des Anrufbeantworters sehen Sie alle wichtigen Informationen z.B. die nebenstehende Displayanzeige.

```
Einstellung MSN-01=EIN
Aufsprecher+Schlusstext
Aktiv nach:20sec      AUS
Ansage-02            Optionen
```

### 7.3.5 Zeitsteuerung

Mit einer Zeitsteuerung legen Sie fest, dass Anrufer zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedliche Ansagen hören. Hierzu können Sie an Ihrem Telefon neun verschiedene Zeiträume (»**Zeit 1**«, ...»**Zeit 9**«) einrichten, die Sie dann in den Zeitsteuerungen für die einzelnen Rufnummern (MSN) verwenden können.

Zeitsteuerung »**Täglich**«:

Bei dieser Zeitsteuerung weisen Sie einer Rufnummer (MSN) einen Zeitraum zu (die sog. »**Hauptzeit**«), in dem Anrufer eine bestimmte Ansage erhalten. Für die weitere Zeit außerhalb dieses Zeitraums (die sog. »**Restzeit**«) können Sie eine andere Ansage einstellen. Diese Zeitsteuerung gilt für jeden Tag und ist für alle Rufnummern (MSN) einrichtbar.

Zeitsteuerung »**Wochenprofil**«:

Für die Rufnummern »**MSN-1**«, »**MSN-2**« und »**MSN-3**«, können Sie alternativ ein Wochenprofil als Zeitsteuerung einstellen. In einem Wochenprofil können Sie jedem Tag zwei verschiedene Zeiträume zuweisen, in denen verschiedene Ansagen zu hören sind (die sog. Hauptzeit).

In der Zeit außerhalb der gewählten Zeiträume (die sog. »**Restzeit**«) können Sie eine andere Ansage einrichten. Diese Ansage ist für alle Tage des Wochenprofils identisch. Weiterhin können Sie in einem Wochenprofil der »**Restzeit**« eine andere Betriebsart wie der »**Hauptzeit**« zuweisen. Zum Beispiel können Sie so in der »**Hauptzeit**« das Hinterlassen von Nachrichten zulassen, während in der »**Restzeit**« keine Nachrichten aufgesprochen werden können.

Die Zeitsteuerung kann nur eingeschaltet werden, wenn der Anrufbeantworter für die gewählte Rufnummer (MSN) bereits eingeschaltet wurde.

### 7.3.6 Nachrichtenlänge

Sie können einstellen, wie viel Zeit einem Anrufer zum Aufsprechen einer Nachricht zur Verfügung steht. In Abhängigkeit von der eingestellten Betriebsart wird die Aufzeichnung nach Ablauf der eingestellten Zeit beendet.

```
Nachrichtenlänge
begrenzen
30sec          120sec
60sec          ✓Endlos
```

☰ Betätigen Sie den Softkey der gewünschten Nachrichtenlänge. Ein Häkchen zeigt die aktuelle Einstellung.

```
Nachrichtenlänge
begrenzen
30sec✓        120sec
60sec        Endlos
```

OK Zum Verlassen des Menüs bestätigen Sie die Einstellungen mit OK.

Betätigen Sie die C-Taste, um das Menü »Optionen« zu verlassen.

## 7.4 Bedienung des Anrufbeantworters

Sind neue Nachrichten, Diktate oder Info-Texte auf dem Anrufbeantworter vorhanden, werden diese bei eingeschaltetem Anrufbeantworter durch die blinkende Leuchtdiode der Anrufbeantworter-Taste signalisiert. In der zweiten Displayzeile sehen Sie Informationen über die Anzahl der neuen Nachrichten.

Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, die kürzer als zwei Sekunden sind, werden nicht gespeichert. Z. B.: Ein Anrufer beendet nach dem Ansagetext und dem Aufforderungston zum Hinterlassen einer Nachricht die Verbindung, ohne eine Nachricht zu hinterlassen.

### 7.4.1 Lautstärke beim Abhören von Nachrichten ändern

Während des Abhörens von Texten können Sie die Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers manuell ändern.

Betätigen Sie hierzu die **F**-Taste und anschließend die Pfeil-Tasten. Um zu der normalen Displayanzeige während des Abhörens zurückzukehren, betätigen Sie die **ESC**-Taste. Die Änderung der Lautstärke gilt solange, bis Sie das Anrufbeantworter-Menü verlassen.

Wenn Sie die Änderung der Lautstärke anstelle der **ESC**-Taste mit der **OK**-Taste bestätigen, überschreiben Sie den bisher fest eingestellten Wert (siehe akustische Einstellungen).

### 7.4.2 Neue Nachrichten abhören

☰ In der zweiten Displayzeile sehen Sie die Anzahl der neuen Nachrichten. Betätigen Sie den Softkey »Nachrichten AB:«.

```
23.04.01 08:12 →
Nachrichten AB:6
Telefonbuch      Ruhe
VIP              Anruferliste
```



- Sie sehen nun detaillierte Informationen über die Art der neuen vorhandenen Nachrichten.  
Betätigen Sie den Softkey neben den Nachrichten, die Sie abhören möchten.

```
Anrufbeantworter
03=Neue Anrufe
01=Neue Diktate
02=Info Texte      zurück
```

- Haben Sie für das Abhören von Nachrichten die MSN-Sortierung eingerichtet, betätigen Sie den Softkey für die Rufnummer (MSN) für welche die Nachrichten abgehört werden sollen.

```
Neue Anrufe sortiert →
00=MSN-1      MSN-4=01
02=MSN-2      MSN-5=01
01=MSN-3      MSN-6=00
```

Das Abhören von Nachrichten ist im Folgenden am Beispiel der neuen Anrufe beschrieben. Betätigen Sie den Softkey »Neue Anrufe«.

Nach Betätigen dieses Softkeys werden automatisch alle neuen Nachrichten nacheinander abgespielt. Wenn Sie einen weiteren Softkey betätigen, wird die automatische Wiedergabe beendet. Sie können dann die Wiedergabe der Nachrichten mit den nachfolgend beschriebenen Tasten manuell steuern.

```
Neue Anrufe-02      ↔
Datum: 02.07.00 12:35
Pause                wiederholen
löschen              stop
```

- »« oder »« Von der aktuellen Nachricht wird zu der vorhergehenden (»«) oder zu der nächsten (»«) Nachricht gewechselt.
- »Pause« Betätigen Sie den Softkey »Pause«, um das Abhören einer Nachricht zu unterbrechen.  
Möchten Sie das Abhören der Nachricht fortsetzen, betätigen Sie den Softkey »PAUSE BEENDEN«.
- »wiederholen« Betätigen Sie den Softkey »wiederholen«, um die zuletzt gehörte Nachricht nochmal von Anfang an zu hören.
- »Stop« Betätigen Sie den Softkey »Stop«, um die Wiedergabe der Nachricht zu beenden.  
In dem darauf folgendem Menü können Sie die Nachricht erneut abhören, löschen oder die übermittelte Rufnummer des Anrufers ansehen. Betätigen Sie dazu den entsprechenden Softkey »anhören«, »löschen« oder »Rufnummer«.

Haben Sie eine neue Nachricht vollständig abgehört, wird diese aus der Liste der neuen Nachrichten gelöscht und in die Liste mit den alten Nachrichten verschoben.

- Haben Sie alle neuen Anrufe abgehört, sehen Sie wieder das nebenstehende Display. Um weitere neue Nachrichten anzuhören, gehen Sie vor, wie für »Neue Anrufe« beschrieben.

```
Anrufbeantworter
00=Neue Anrufe
01=Neue Diktate
02=Info Texte      zurück
```

### 7.4.3 Alle Nachrichten, Diktate, Info-Texte oder Mitschnitte abhören

Betätigen Sie die Anrufbeantworter-Taste und anschließend den Softkey »Nachrichten«.



Sie sehen Art und Anzahl der neuen und alten (bereits angehörten) Nachrichten. Nach Betätigen der rechten Pfeil-Taste wird die Anzahl der Gesprächsmitschnitte (siehe Seite 41) angezeigt.

```
Nachrichtenabfrage →
Neu=00 Anrufe 00=Alt
Neu=00 Diktate 00=Alt
EIN=00 Info Texte 00=AUS
```



Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um die Nachrichten abzu hören. Zum weiteren Abhören der Nachrichten gehen Sie vor, wie auf Seite 36 beschrieben.

### 7.4.4 Ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Um einen Anruf anzunehmen, der gerade eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlässt, muss das Mithören (siehe Seite 30) eingeschaltet sein. Das Mithören können Sie in der Konfiguration für alle eingehenden Anrufe oder während einer laufenden Aufzeichnung für einzelne Anrufe einstellen.

Während einer Aufzeichnung des Anrufbeantworters sehen Sie das nebenstehende Display.

In der untersten Zeile wird der Status des Mithören angezeigt.

»Mithören ein« zeigt, dass das Mithören durch Betätigen dieser Taste eingeschaltet werden kann.

»Mithören aus« zeigt, dass das Mithören bereits eingeschaltet ist und durch Betätigen des Softkeys ausgeschaltet werden kann.

```
0123456
---- Aufnahme läuft ----
MSN-1
Mithören ein
```

```
0123456
---- Aufnahme läuft ----
MSN-1
Mithören aus
```



Um das Gespräch zu übernehmen, heben Sie bei eingeschaltetem Mithören den Hörer des Telefons ab.

```
0123456 00.24 →
mitschneiden Notiz
anzeigen Keypad
Stumm Parken
```

## 7.5 Fernbedienung des Anrufbeantworters

Sie können von einem beliebigen Telefon aus der Ferne einen Zugriff auf den Anrufbeantworter einleiten, um z. B. Nachrichten anzuhören.

Die Bedienabläufe für die Fernbedienung des Anrufbeantworters finden Sie in der ausführlichen Dokumentation auf der beiliegenden CD-ROM. Eine Karte mit den wichtigsten Bedienabläufen und Kennziffern für die Fernbedienung finden Sie auf dem der Bedienungsanleitung beiliegenden Blatt. Trennen Sie die gewünschte Karte heraus.

Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist durch die PIN des Telefons geschützt und nur möglich, wenn diese am Telefon eingeschaltet ist.

## 8 Bedienung

### 8.1 Ein Gespräch einleiten

#### 8.1.1 Rufnummer wählen




Rufnummer  
wählen

#### 8.1.2 Rufnummer wählen - mit Korrekturmöglichkeit



Rufnummer  
wählen

Um die Rufnummer zu ändern oder eine falsche Eingabe zu korrigieren, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die falsche Ziffer aus und betätigen Sie die -Taste, um diese zu löschen. Geben Sie danach die richtige Ziffer ein.

Möchten Sie das Gespräch über den Hörer führen, so heben Sie nach der Eingabe der Rufnummer den Hörer ab. Sie können jederzeit während des Gespräches zwischen Freisprechen, Lauthören und Hörerbetrieb hin- und herwechseln.

Nachdem Sie eine Rufnummer eingegeben haben, können Sie auch die Lautsprecher-Taste drücken, um die Rufnummer wählen zu lassen und das Freisprechen zu nutzen.

Möchten Sie ein Gespräch während einer Anrufbeantworteraufzeichnung einleiten, muss das Mithören des Anrufbeantworters ausgeschaltet sein.

Ist der Aufbau eines Gespräches nicht möglich (z.B. Rufnummer über die Wahlkontrolle gesperrt oder das Gebührenkonto der Rufnummer/MSN ist leer), erscheint im Display des Telefons der Hinweis »Gespeerrt: Rufnr.«.

Führen Sie ein Gespräch über das Freisprechen des Telefons, ist der Anrufbeantworter für die Dauer des Freisprechens nicht erreichbar.

Während der Aufzeichnung einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter kann das Freisprechen nicht eingeschaltet werden.

In beiden Fällen ist das Mitschneiden eines Gespräches nicht möglich.

#### 8.1.3 Weitere Möglichkeiten für die Wahl bei aufliegendem Hörer

Die Möglichkeit, bei aufliegendem Hörer zu wählen und Rufnummern vor dem Wählen zu korrigieren oder zu ergänzen, besteht auch beim Wählen:

- aus dem Wahlwiederholungs-Speicher (siehe Seite 42).
- aus der Anrufer-/ Notizliste (siehe Seite 44).
- aus dem Telefonbuch (siehe Seite 24).

- aus dem VIP-Speicher (siehe Seite 25).
- aus dem Zielwahlspeicher (siehe Seite 26).

Wenn Sie eine der genannten Möglichkeiten nutzen, können Sie vor dem Einleiten der Wahl weitere Eingaben vornehmen. Sie können z.B. festlegen, ob Ihre Rufnummer (MSN) zum Angerufenen übermittelt werden soll.

### Aus dem Telefonbuch wählen



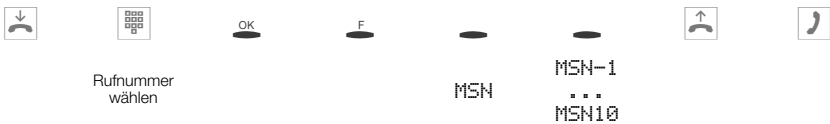
### Aus der VIP-Speicher wählen



### Aus dem Zielwahlspeicher wählen



## 8.1.4 Ein Gespräch mit fester Rufnummer (MSN) einleiten



## 8.1.5 Rufnummer nicht übermitteln



## 8.2 Anruf annehmen

In der ersten Zeile des Displays wird Ihnen die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt. Die zweite Zeile zeigt rechts die Rufnummer oder den Namen der Rufnummer (MSN), die vom Anrufer gewählt wurde.



### Rufnummer nicht übermitteln



### Gespräch mitschneiden

Haben Sie einen Anruf angenommen, können Sie dieses Gespräch mitschneiden. Der Mitschnitt des Gespräches wird im Anrufbeantworter des Telefons gespeichert.

**Achtung:** Weisen Sie Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass Sie das Gespräch mitschneiden.  
Das Mitschneiden von Gesprächen ist nur möglich, wenn das Freisprechen des Telefons nicht eingeschaltet ist und keine laufende Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter erfolgt.



- Betätigen Sie den Softkey »mitschneiden«, um den Mitschnitt des Gespräches einzuleiten.

```
0123456789 00.31 →
mitschneiden Notiz
anzeigen Keypad
Stumm Parken
```

- Betätigen Sie den Softkey »stop«, um den Mitschnitt zu beenden und zu speichern. Möchten Sie den Mitschnitt beenden, ohne diesen zu speichern, betätigen Sie den Softkey »löschen«.

```
Mitschnitt-00
---- Aufnahme läuft ----
löschen stop
```

- Sie können jetzt das Gespräch weiterführen. Das Display zeigt wieder die normale Anzeige während einer Verbindung an.

```
0123456789 03.48 →
mitschneiden Notiz
anzeigen Keypad
Stumm Parken
```

Um einen Mitschnitt anzuhören, gehen Sie vor, wie auf Seite 38 dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

## 8.3 »Ruhe vor dem Telefon«



Ruhe

Nein/Komplett/Ja

- »Nein« Die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« wird ausgeschaltet.
- »Komplett« Anrufe werden nur optisch signalisiert (»R« im Display).
- »Ja« Anrufe werden zuerst mit einem kurzen Aufmerksamton, danach nur noch optisch signalisiert (»r« im Display).

## 8.4 Einen Anruf ablehnen / weiterleiten

### Ablehnen



ablehnen

Der Anrufer bekommt Besetzt signalisiert.

### Weiterleiten (Call Deflection)



Übergeben  
Rufnummer wählen



Der Anruf wird direkt zu einem anderen Teilnehmer weitergeleitet.

### Dem Anrufbeantworter übergeben



AB übergeben

Der Anrufer kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.


## 8.5 Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird im Wahlwiederholungs-Speicher abgelegt.

Wird die Verbindung des Telefons zum ISDN-Netz unterbrochen, wird der Wahlwiederholungs-Speicher gelöscht.




## 8.5.1 Erweiterte Wahlwiederholung

Die erweiterte Wahlwiederholung speichert die letzten 20 Anrufe, Verbindungen und gewählten Rufnummern. Sie können diese Einträge durch Betätigen der  -Taste oder der Pfeil-Tasten ansehen und anschließend automatisch wählen.



Sie sehen zuerst den Eintrag, der als letzter Eintrag hinzugefügt wurde. Im Display zeigt ein Buchstabe am Ende der zweiten Zeile den Status des Eintrages an.

- »↓« Verbindung (Gespräch)
- »←« Anruf
- »→« Anrufe, für die automatische Wahlwiederholung eingerichtet wurde.
- kein Eintrag Sie haben einen Teilnehmer angerufen, ihn aber nicht erreicht oder sein Telefon war besetzt.

Betätigen Sie in der Liste der erweiterten Wahlwiederholung die  -Taste, um weitere Informationen über den entsprechenden Eintrag anzusehen. Sie können dann einen Eintrag löschen oder die Rufnummer in die Notizliste oder in das Telefonbuch des Telefons übernehmen.

## 8.5.2 Automatische Wahlwiederholung


Haben Sie einen Teilnehmer angewählt, der besetzt ist oder den Anruf nicht annimmt, können Sie eine automatische Wahl einleiten, bei der der gewünschte Teilnehmer nach ca. 10 Sekunden erneut angewählt wird.




Nach ca. 10 Sekunden wird das Freisprechen des Telefons eingeschaltet und die automatische Wahl der Rufnummer erfolgt.  
Für ca. 2 Minuten wird versucht, den Teilnehmer zu erreichen.  
Bis zu 20 Anrufversuche werden durchgeführt.

Hören Sie den Besetztton, können Sie durch Betätigen der Wahlwiederholungs-Taste die automatische Wahl abbrechen.

## Automatische Wahlwiederholung unterbrechen

Um eine automatische Wahl zu unterbrechen, betätigen Sie die  -Taste. Sie können dann ein Gespräch führen. Nach Abschluss des Gespräches wird die automatische Wahlwiederholung fortgesetzt.

## Automatische Wahlwiederholung ausschalten

Um die automatische Wahlwiederholung während einer automatischen Wahl auszuschalten, betätigen Sie die  -Taste.

Möchten Sie die automatische Wahlwiederholung im Ruhezustand des Telefons ausschalten, gehen Sie wie folgt vor:



## 8.6 Anrufer- und Notizliste

Das Telefon verfügt über eine kombinierte Anrufer- und Notizliste. In dieser Liste sind maximal 30 Einträge möglich. Einträge in der Anrufer-/ Notizliste werden durch den Softkey »Anruferliste« in der unteren Zeile des Displays angezeigt. Sie haben immer die aktuellsten Einträge in der Liste. Der letzte hinzugefügte Eintrag wird zuerst angezeigt.

Wird die Verbindung des Telefons zum ISDN-Netz unterbrochen, werden alle Einträge in der Anrufer-/ Notizliste gelöscht.

### 8.6.1 Ansehen der Anrufer-/ Notizliste



Das Telefon befindet sich in Ruhe. Der Softkey »Anruferliste« in der unteren Displayzeile zeigt an, dass ein Eintrag in der Anrufer-/ Notizliste vorliegt.



Betätigen Sie den Softkey »Anruferliste«.

Im Display sehen Sie den letzten hinzugefügten Eintrag.

```
23.04.01 08:12 →
Telefonbuch      Ruhe
VIP              Anruferliste
```

```
Anruf  Heute  07:55 ↔
      Neuer Anruf
1/06: HEINZELMANN, B .. *
2/06: BEATRICE ..... *
```

In der ersten Displayzeile sehen die Art des Eintrages (»Anruf« oder »Notiz«), das Datum (für die ersten zwei Tage »Heute« oder »Gestern«) und die Uhrzeit. In den folgenden Zeilen sehen Sie weitere Informationen zu diesem Eintrag, z.B. die Rufnummer (ggf. den zugehörigen Namen) und den Status des Eintrages.



- »\*«            Neuer Anruf oder neue Textnachricht (UUS: nur CS310, CS320)
- »F«            Notiz
- »a«            Anruf
- »i«            abgewiesener / ignoriertes Anruf

Wenn Sie die Anrufer-/ Notizliste erneut ansehen, werden Einträge, die Sie bereits angesehen aber nicht gelöscht haben, anstelle des »\*« mit einem »a« gekennzeichnet.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie weitere Einträge ansehen.

```
Anruf  Gestern 15:42 ↔
3/06:112233445566 ... n
4/06:SANDMANN,u ..... a
```



Möchten Sie weitere Informationen zu einem Eintrag ansehen, betätigen Sie die F-Taste.



Sie haben jetzt die Möglichkeit, den Eintrag in das Telefonbuch zu übernehmen, zu löschen oder weitere Informationen anzusehen. Betätigen Sie den Softkey »Info«.

```
4/SANDMANN,U.      a
Anruf  01.07.00    Info
Telefonbuch        MSN-1
löschen?           weiter
```

Sie sehen jetzt Informationen zu dem Anruf. Können nicht alle Informationen in diesem Display angezeigt werden, betätigen Sie die Pfeil-Tasten um die weiteren Informationen anzuzeigen.

```
4/SANDMANN,U.      ↔
0987654321
AUF MSN-1
Anruf  Gestern 15:42
```

### 8.6.2 Wählen aus der Anrufer-/ Notizliste



Anruferliste



Eintrag auswählen



oder



### 8.6.3 Notiz hinzufügen

Im folgenden Beispiel wird der Notizeintrag aus dem VIP-Speicher beschrieben. Um eine Notiz aus dem Telefonbuch oder Zielwahlspeicher einzutragen, betätigen Sie den entsprechenden Softkey (»Telefonbuch« oder »Zielwahl«). Der Eintrag einer Notiz aus dem Wahlwiederholungsspeicher erfolgt durch Betätigen der -Taste. Möchten Sie die neue Notiz manuell eingeben, betätigen Sie den Softkey »Neu«.

## Beginnen Sie wie folgt:



Notiz

VIP

VIP-Ziel  
auswählen



Sie haben jetzt die Möglichkeit, die vorhandene Rufnummer zu ändern oder zu ergänzen. Möchten Sie vorhandene Ziffern löschen, betätigen Sie die C-Taste.

Notiztelnr. festlegen

>0123456\_



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Notiztelnr. festlegen

>0123456\_

## 8.7 Stummschalten, Lauthören und Freisprechen

### Stummschalten



Stumm

Raumrückfrage

sprechen

Während der »Stummschaltung« läuft die Gesprächsdauer- oder Gebührenzählung weiter.

### Lauthören



Lauthören be-  
ginnen

Lauthören  
beenden

Wenn Sie während des Lauthörens den Hörer auflegen, sind Hörergespräch und Lauthören beendet.

### Freisprechen



Freisprechen  
beginnen

Rufnummer  
wählen

Freisprechen  
beenden

Möchten Sie bei normalem »Hörerbetrieb« auf Freisprechen umschalten, legen Sie bei gedrückter Lauthör- / Freisprech-Taste den Hörer auf. Während des Freisprechens

werden akustische Signalisierungen, z.B. der Anklopfton, nicht übermittelt. Bitte teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie das Freisprechen einschalten.

Führen Sie ein Gespräch über das Freisprechen des Telefons, ist der Anrufbeantworter für die Dauer des Freisprechens nicht erreichbar. Während der Aufzeichnung einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter kann das Freisprechen nicht eingeschaltet werden. In beiden Fällen ist das Mitschneiden eines Gespräches nicht möglich.

## 8.8 Anklopfen, Rückfrage, Makeln und Konferenz

Durch Betätigen der -Taste wird eine aktive Verbindung beendet und Sie kehren zur letzten gehaltenen Verbindung zurück.

### Anklopfen



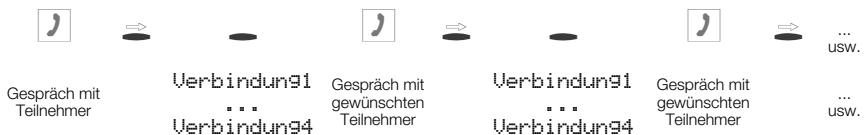
Möchten Sie einen anklopfenden Anrufer zu einem späteren Zeitpunkt annehmen, betätigen Sie den Softkey »wart.e.rn.«. Der Anrufer wird dann zurückgestellt und kann später durch Betätigen des Softkeys »wart.e-1.« angenommen werden.

### Rückfrage

Sie können während eines bestehenden Gespräches durch Rückfrage bis zu 3 weitere Verbindungen aufbauen.



### Makeln



Durch Betätigen der Shift-Taste und den Softkeys neben der gewünschten Verbindung werden Ihnen zusätzliche Informationen angezeigt.

## Konferenz



Bei mehr als 2 Verbindungen an Ihrem Telefon ist keine Konferenzschaltung möglich. Um die Konferenz zu beenden, betätigen Sie den Softkey »zurück zu«. Sie sind dann wieder mit dem Teilnehmer der letzten aktiven Verbindung verbunden. Der andere Teilnehmer wird jetzt wieder gehalten.

## 8.9 Gesprächsübergabe (Vermitteln)

Bei der Vermittlung eines Gespräches werden immer der aktive Teilnehmer und der Teilnehmer der zuletzt gehaltenen Verbindung verbunden.




## 8.10 Rückruf bei Besetzt (CCBS)



Ein eingeleiteter Rückruf wird nach einer von dem Netzbetreiber vorgegebenen Zeit (ca. 45 Minuten) gelöscht. Nutzen Sie ein LCR-Verfahren (z.B. das LCR-Verfahren des Telefons), wird der »Rückruf bei Besetzt« automatisch über den Standard-Netzbetreiber ausgeführt. Wird das Telefon vom ISDN-Netz getrennt, z.B. durch Parken eines Gespräches, wird ein angeforderter »Rückruf bei Besetzt« gelöscht.

### Eingeleitete Rückrufe ansehen und löschen

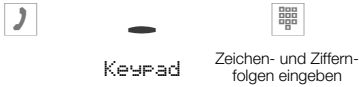
Im Ruhezustand des Telefons werden eingeleitete Rückrufe durch den Softkey »Rückruf« im Display angezeigt. Um die Rückrufe anzusehen, betätigen Sie diesen Softkey. Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten die einzelnen Rückrufe ansehen. Möchten Sie einen Rückruf löschen, wählen Sie diesen mit den Pfeil-Tasten, betätigen Sie dann die -Taste und anschließend den Softkey »löschen?«.

## 8.11 Keypad und Tonwahl (MFV-Wahl)

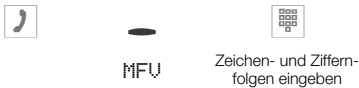
In der Grundeinstellung des Telefons ist MFV-Nachwahl ohne Betätigen des entsprechenden Softkeys möglich. Wird im Display der Softkey »Keypad« angezeigt, ist sofort

MFV-Nachwahl möglich. Wird der Softkey »MFV« angezeigt, ist MFV-Nachwahl erst nach Betätigen dieses Softkeys möglich.

### Keypad



### Tonwahl (MFV-Wahl)



## 8.12 Gebühren ansehen und löschen

### Gebühren der einzelnen Rufnummern anzeigen / löschen

Beginnen Sie wie folgt:



Sie sehen die Summe der aufgelaufenen Gebühren. Im Beispiel: »MSN-6«. Wollen Sie die Gebühren für eine weitere Rufnummer (MSN) ansehen, betätigen Sie den entsprechenden Softkey.

MSN-6:	4,72 DM↔
MSN-1	MSN-4
MSN-2	MSN-5
MSN-3	MSN-6

Wollen Sie die aufgelaufenen Gebühren für eine MSN löschen, betätigen Sie die linke Pfeil-Taste.

Betätigen Sie den Softkey »löschen?«.

MSN-6:	4,72 DM →
Letztes G. löschen?	Gesamt

Betätigen Sie die rechte Pfeil-Taste, um die Gebühren für weitere Rufnummern (MSN) anzusehen. Möchten Sie diese Gebühren löschen, gehen Sie vor wie für MSN-3 beschrieben.

MSN-3	0,00 DM →
Letztes G. löschen?	Gesamt

## Gebühren des letzten Gespräches oder Summe der Gebühren ansehen / löschen

Beginnen Sie wie folgt:



Gebühr

Die Gebühren für die letzte Verbindung werden angezeigt.

Wenn Sie die Summe aller bisher aufgelaufenen Gebühren sehen möchten, betätigen Sie den Softkey »Gesamt«.

Letztes G.	1,44 DM →
Letztes G. löschen?	Gesamt

Möchten Sie die Gebühren für das letzte Gespräch oder für die Summe aller Gespräche löschen, betätigen Sie den entsprechenden Softkey und anschließend den Softkey »löschen?«.

Gesamt:	0,00 DM →
Letztes G. löschen?	Gesamt

Wird die Summe aller aufgelaufenen Gebühren gelöscht, werden gleichzeitig alle MSN-Gebührenkonten gelöscht.

### 8.13 Download einer neuen Firmware

- Während der Datenübertragung sollten Sie unaufgefordert keine Tasten betätigen oder Anschlüsse ziehen oder stecken. Erfolgt während des Downloads eine Unterbrechung der Anschluss schnur, starten Sie das Download-Programm erneut und verfahren Sie, wie oben beschrieben.
- Nach dem Laden der neuen Firmware führt das Telefon einen RESET durch und steht Ihnen dann wieder zur Verfügung.
- Unter Umständen werden bei einem Firmware-Download alle Daten im Telefon gelöscht. In diesem Fall erhalten Sie vor dem Start des Downloads einen Hinweis im Display des Telefons. Sichern Sie deshalb vor dem Download die Konfigurationsdateien Ihres Telefons.

#### 8.13.1 PC-Schnittstelle des Telefons

Sie können eine neue Firmwareversion über die PC-Schnittstelle des Telefons und die im Lieferumfang enthaltene elmeg WIN-Tools CD-ROM in Ihr Telefon laden.

- Schließen Sie das Telefon an den PC an.
- Laden Sie die neue Firmware in Ihren PC (z.B. aus dem Internet).
- Starten Sie das Download-Programm der elmeg WIN-Tools.

- Stellen Sie im Feld »Verbindungsart« die entsprechende Schnittstelle ein (C-CS310: COM1...COM10, C-CS320: USB)
- Möchten Sie über die verfügbaren seriellen PC-Schnittstellen in mehreren Telefonen gleichzeitig die neue Firmware laden, geben Sie die Anzahl der Telefone ein und stellen Sie für jedes Telefon die entsprechende PC-Schnittstelle ein (nur C-CS310).
- Gehen Sie in das Menü »Datei«, »Öffnen« und wählen Sie das Verzeichnis, in dem die neue Firmware gespeichert ist.
- Betätigen Sie im Feld »Status« - »Starte Download«, um die neue Firmware zu laden.

### 8.13.2 Download einer neuen Firmware über den Server-PC der Firma elmeg

Die Firma ELMEG GmbH & Co.KG stellt einen Server-PC bereit, über den eine neue Firmware in das Telefon geladen werden kann. Das Laden der Firmware erfolgt in diesem Fall über den ISDN-Anschluss und dauert je nach Größe der Firmwaredatei ca. acht Minuten. Bitte beachten Sie, dass beim Laden der Firmware über einen externen ISDN-Anschluss Verbindungsgebühren anfallen.

**Wichtiger Hinweis für die Exportvarianten:**  
Bitte fragen Sie Ihren Händler/Distributor nach der Zugangsnummer des Download-Servers in Ihrem Land!

Download-Server	Rufnummer
Server-PC der Firma elmeg	++49-(0)5171-901190

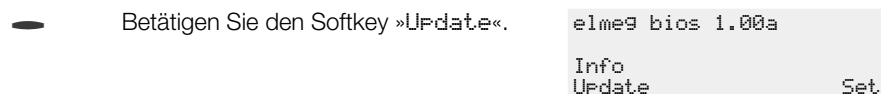
#### Download einer neuen Firmware am Telefon einleiten:

Haben Sie die PIN des Telefons geändert (siehe Seite 14), muss vor dem Zugriff auf das Menü »Service« diese PIN eingegeben werden.

Beginnen Sie wie folgt:



Das Telefon wird jetzt im BIOS neu gestartet.





Geben Sie die Rufnummer des Server-PC ein: »05171901190«.

Nutzen Sie das Telefon an einer TK-Anlage, geben Sie die zuerst die Amtskennziffer für die externe Belegung ein.

Um einen eingeleiteten Download abzubrechen, betätigen Sie den Softkey »Abort« oder die -Taste.

Please dial  
05171901190

Abort

Unter Umständen werden bei einem Firmware-Download alle Daten im Telefon gelöscht. Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie vor dem Start des Downloads den Hinweis: »All data will be deleted Continue?«. Erst wenn Sie diesen Hinweis mit dem Softkey »Yes« bestätigt haben, wird der Firmware-Download gestartet. Werden die Daten des Telefons beim Download nicht gelöscht, startet der Download ohne Einblendung dieses Hinweises.

## 8.14 RESET - Grundeinstellungen wiederherstellen

Über die nachfolgend beschriebene Prozedur können Sie die Grundeinstellungen des Telefons wiederherstellen. Alle von Ihnen eingegebenen Daten werden dabei gelöscht.

Haben Sie an Ihrem Telefon die Tastenerweiterung elmeg T300 angeschlossen, werden bei dem Ausführen der nachfolgend beschriebenen Prozedur auch alle Daten der Tastenerweiterung gelöscht.

Die Einstellungen des Anrufbeantworters und möglicherweise gespeicherte Texte werden nicht gelöscht. Die Grundeinstellungen des Anrufbeantworters wird wie auf Seite 30 beschrieben wiederhergestellt.

Haben Sie die PIN des Telefons geändert (siehe Seite 14), muss vor dem Zugriff auf das Menü »Service« diese PIN eingegeben werden.

Beginnen Sie wie folgt:



F



Konfiguration

Service

Daten



Betätigen Sie den Softkey »Ja«, um die Grundeinstellungen wiederherzustellen. Möchten Sie die Daten doch nicht löschen, betätigen Sie den Softkey »Nein«.

Wirklich ALLES löschen?  
Nein Ja

Das Telefon ist wieder in die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten sind gelöscht.



# 9 Telefon und PC

## 9.1 Installation der Programme von der CD-ROM

Welchen PC benötigen Sie:

elmeg C-CS310	elmeg C-CS320
IBM oder 100% kompatibler PC	
Pentium Prozessor oder vergleichbarer Prozessor mit min. 133 MHz Taktfrequenz	
min. 32 MB Arbeitsspeicher (RAM) min. 64 MB RAM bei der getrennten oder gemeinsamen Nutzung von PC-Tel und CAPI-Tools	
CD-ROM Laufwerk	
freier RS232(V.24)-Anschluss	freier USB-Anschluss
Betriebssystem Windows 95 / 98 / ME / NT4 / 2000	Betriebssystem Windows 98 / ME / 2000
min. 80 MB freier Speicherplatz für die Installation	

TAPI-Treiber und CTI-Software können Sie nur auf Betriebssystemen ab Windows 98 nutzen.

- Starten Sie Ihren PC.
- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC.
- Warten Sie einen Augenblick, bis das Programm automatisch startet. Sollte bei Ihrem PC der Autostart ausgeschaltet sein, starten Sie die Datei »setup.exe« direkt aus dem Hauptverzeichnis der CD-ROM im Windows-Explorer (Doppelklick auf die Datei) oder über die Option »Ausführen« im Start-Menü von Windows.
- Nach dem Starten der Datei sehen Sie den Eröffnungsbildschirm der CD-ROM.

## Installationsreihenfolge:

elmeg C-CS310	elmeg C-CS320
	CAPI-Treiber
WIN-Tools Programme (Konfigurations-, Telefonbuch-, Download, LCR- und Sound-Manager)	
TAPI-Treiber	
CTI-Software	
	CAPI-Tools
	NDISWAN-Treiber

Bei der Installation der Win-Tools Programme, des CAPI-Treibers oder des TAPI-Treibers wird der USB-Treiber für das C-CS320 automatisch mit installiert.

- Verbinden Sie das Telefon mit Ihrem PC.

Sie können jetzt das Telefon in Verbindung mit den installierten PC-Programmen nutzen.

**C-CS310:** Beachten Sie, welche RS232(V.24)-Schnittstelle des PC Sie nutzen können. Die mitgelieferten Win-Tools-Programme unterstützen mehrere COM-Schnittstellen.

**C-CS320:** Sie benötigen keine zusätzliche ISDN-Karte in Ihrem PC. Das Telefon verfügt über einen integrierten USB-Anschluss zum Verbinden mit dem PC. In Abhängigkeit von den installierten Programmen und Treibern können Sie über das Telefon z. B. im Internet surfen, Datenübertragungen vornehmen, Telefaxe versenden / empfangen oder einen Anrufbeantworter über den PC realisieren.

**Wichtiger Hinweis für alle PC-Anwendungen, die den USB-Anschluss des Telefons über den CAPI-Treiber nutzen:**

- Um die ständige Erreichbarkeit des Telefons zu ermöglichen, steht für alle Anwendungen nur ein B-Kanal zur Verfügung. Diesen B-Kanal können die betroffenen Anwendungen (z. B. die Programme der CAPI-Tools) nacheinander nutzen.
- In diesen PC-Anwendungen dürfen nicht die gleichen Rufnummern (MSN) wie im Telefon verwendet werden.
- Ist eine CAPI-Anwendung auf dem PC aktiv und benutzt den verfügbaren B-Kanal, wird dies im Display des Telefons mit »ONLINE« angezeigt. Für diesen Zeitraum steht nur noch ein B-Kanal für Telefonie zur Verfügung.

## 10 Technische Daten

Maße B x T x H:	ca. 250 x 205 x 70 mm ca. 360 x 205 x 70 mm mit Tastenerweiterung elmeg T300
Gewicht:	ca. 0,9 kg ca. 1,2 kg mit Tastenerweiterung elmeg T300
Temperaturbereich:	5° C ... 40° C

### **ISDN-Anschluss**

Länge der ISDN-Anschluss schnur:	ca. 3 Meter
ISDN-Anschluss:	Protokoll DSS1, Mehrgeräteanschluss
Kanalstruktur:	B + B + D
ISDN-Leistungsaufnahme:	=< 1 Watt

### **Notbetrieb (C-CS310)**

ISDN-Anschluss:	Protokoll DSS1, Mehrgeräteanschluss Protokoll DSS1, Anlagenanschluss
Kanalstruktur:	B + B + D
ISDN-Leistungsaufnahme:	=< 0,390 Watt (im Belegt-Zustand)

### **RS232 (V.24) -Anschluss (C-CS310)**

Länge der PC-Anschluss schnur:	ca. 3 Meter
Geschwindigkeit:	57.600 Baud

### **USB-Anschluss (C-CS320)**

Länge der PC-Anschluss schnur:	ca. 3 Meter
Endgerät:	Self powered Endgerät
Geschwindigkeitsklasse:	Full Speed

# 11 Konformitätserklärung

## Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of Conformity appropriate to the law of radio and telecom terminal equipment (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE)

Déclaration de conformité selon la loi sur les équipements terminaux et les équipements terminaux de télécommunication (FTEG) et la directive 1999/5/CE (R&TTE)

Hersteller / Verantwortliche Person: **ELMEG GmbH & Co. KG Kommunikationstechnik**

Manufacturer / responsible person :  
Fabricant / personne responsable :

erklärt, dass das Produkt Type: **ISDN-Telefon elmeg C310 / ISDN-System-Telefon elmeg C.S310**  
declares that the product :  
déclare que le type de produit :

Telekommunikations(Tk-)endeinrichtung *Telefon zum Anschluss an das EURO-ISDN*  
telecommunications terminal equipment *(DSS1-Protokoll, S0-Schnittstelle, Mehrgerätenanschluss) (C310)*  
équipement de terminal de télécommunication *Telefon zum Anschluss an elmeg-TK-Anlagen mit EURO-ISDN-(DSS1)-Protokoll über interne S0-Schnittstelle, Anschluss an das Euro-ISDN über S0-Schnittstelle ist möglich. (C.S310)*

Verwendungszweck, intended purpose, i.e. but pas prévu

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.  
complies with the appropriate essential requirements of the FTEG (Article 3 of the R&TTE) and the other relevant provisions, when used for its intended purpose.  
est conforme aux exigences fondamentales du paragraphe 3 du FTEG (article 3 du R&TTE) et des autres clauses s'y rapportant.

Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))

Health and Safety requirements contained in § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))  
Santé et sécurité conformes au paragraphe 3 (1) 1 (Article 3 (1) a))

harmonisierte Normen ... **EN60950/A11:1997** (NSR 73/23/EWG & 93/68/EWG)  
harmonised standards ... (LVD 73/23/EEC & 93/68/EEC)  
Normes harmonisées ... (Directive Base Tension 73/23/CEE & 93/68/CEE)

Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagn. Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))

Protection requirements with respect to electromagn. compatibility § 3 (1) 2, (Article 3 (1) b))  
Exigences des protection concernant la compatibilité électromagnétique, paragraphe 3 (1) 2, article 3 (1) b))

harmonisierte Normen ... **DIN EN 50081-1** (EMV-RL 89/336/EWG)  
harmonised standards ... **DIN EN 50082-1** (EMCD 89/336/EEC)  
Normes harmonisées ... (Directive EMC 89/336/CEE)

Anschrift **ELMEG GmbH & Co. KG**  
address **Kommunikationstechnik**  
Adresse **Vöhrumer Straße 30**  
**D-31228 Peine**

– TK-Nr. / N° de télécommunication  
fon: **+49 5171 909-0**  
fax: **+49 5171 909-777**  
e-mail **ce@elmeg.de**



Peine, 18.01.2001  
Ort, Datum  
Place & date of issue  
Lieu et date

**Dipl.-Ing. Peter U. Steinweg, Konformitätsbeauftragter**  
Name und Unterschrift  
Name and signature  
Nom et signature

Form: Reg TP 217 B-155 0-2 / 24. Mai 2000  
dte/f

Dok. 1E22 KS 0275 / 01 D1  
\* 1E22KE0254/06 00 - 1E22KE0255/08 00 - 1E22KE0273/10 00 - 1E22KE0274/10 00

## 12 Stichwortverzeichnis

### A

Anforderungen an den PC . . . . .	53
Anklopfen . . . . .	47
einrichten . . . . .	19
erlauben / sperren . . . . .	21
Anruf ablehnen . . . . .	42
Anruf annehmen . . . . .	41
anklopfendes Gespräch . . . . .	47
mitschneiden/aufzeichnen . . . . .	41
ohne Rufnummer (COLR) . . . . .	41
Anruf dem AB übergeben . . . . .	42
Anruf weiterleiten . . . . .	42
Anrufbeantworter (AB) . . . . .	29
automatisches	
Benachrichtigen . . . . .	30
ein-/ ausschalten . . . . .	29
konfigurieren . . . . .	29
Mithören ein-/ ausschalten . . . . .	30
Nachrichten abhören . . . . .	36
Nachrichten anhören . . . . .	38
Nachrichtenlänge . . . . .	36
Sprachqualität einstellen . . . . .	30
Texte löschen . . . . .	30
Zeitsteuerung . . . . .	35
Anrufbeantworter (AB) für MSN	
konfigurieren . . . . .	33
Anzeige auswählen . . . . .	35
Betriebsart . . . . .	34
Dauer der Rufsignalisierung . . . . .	34
ein-/ ausschalten . . . . .	35
Nachrichtenlänge . . . . .	36
Zeitsteuerung . . . . .	35
Anruferliste . . . . .	44
ansehen . . . . .	44
Eintrag wählen . . . . .	45
Anruffilter . . . . .	28
Anrufweitschaltung . . . . .	20
ausschalten . . . . .	21
einschalten . . . . .	21
Ansagen (AB) aufzeichnen . . . . .	31

Schlusstext . . . . .	31
Voller AB . . . . .	31
Aufzeichnen/Mitschneiden eines	
Gesprächs . . . . .	41
Automatische Wahlwiederholung	43
ausschalten . . . . .	44
unterbrechen . . . . .	44
Automatisches Benachrichtigen	
bei neuen AB-Nachrichten	
einrichten . . . . .	30

### B

Bedienoberfläche . . . . .	4
Beschriftungsschild wechseln . . . . .	10
Betriebsarten (AB) einstellen . . . . .	34

### C

Call Deflection . . . . .	42
CAP1 (Tools & Treiber) . . . . .	2
CAP1-Tools . . . . .	54
CAP1-Treiber . . . . .	54
Carriervorwahl . . . . .	28
CCBS (Rückruf bei Besetzt) . . . . .	48
CD-ROM Inhalt . . . . .	2
CTI-Software . . . . .	2, 54

### D

Daten, technische . . . . .	55
Diktate (AB)	
anhören . . . . .	36
aufzeichnen . . . . .	31
löschen . . . . .	30
Direktruf . . . . .	22, 28
ausschalten . . . . .	22
einschalten . . . . .	22
Rufnummer einrichten . . . . .	22
Display des Telefons . . . . .	5
Download einer neuen	
Firmware . . . . .	50
über den ISDN-Anschluss . . . . .	51

## **E**

Ein-/ Ausschalten des AB . . .	29
elmeg TK-Anlagen . . . . .	1
Erweiterte Wahlwiederholung . .	43

## **F**

Fernbedienung des AB . . . . .	38
einrichten . . . . .	30
Freisprechen . . . . .	46
Funktions-Tasten . . . . .	27
Anrufilter . . . . .	28
Carrier-/ Providervorwahl . . . .	28
Direktruf . . . . .	28
MSN-Belegung . . . . .	28
Rufumleitung . . . . .	28
Funktions-Tasten programmieren . . . . .	27

## **G**

Gebühren ansehen und löschen	49
je Rufnummer (MSN) . . . . .	49
letztes Gespräch . . . . .	50
Summe aller Rufnummern (MSN) . . . . .	50
Gebührenkonto je Rufnummer (MSN) einrichten . . . . .	13
Gespräch	
aufzeichnen/mitschneiden . . .	41
vermitteln/übergeben . . . . .	48
vom AB übernehmen . . . . .	38
Gespräch einleiten . . . . .	39
mit fester Rufnummer (MSN) .	40
ohne Rufnummer (CLIR) . . . .	40
Gesprächsanzeigen . . . . .	15
ansehen . . . . .	15
Grundeinstellungen wiederherstellen	
Anrufbeantworter . . . . .	30
Telefon . . . . .	52

## **H**

Hörerschnur anschließen . . . . .	3
-----------------------------------	---

## **I**

Info-Texte (AB)	
am Telefon anhören . . . . .	36
aufzeichnen . . . . .	31
Inhalt der CD-ROM . . . . .	2
Installationsreihenfolge der CD-ROM . . . . .	54
ISDN-Anschlussschnur anschließen . . . . .	3

## **K**

Keypad . . . . .	49
Klingeltöne einstellen . . . . .	12
Konferenz . . . . .	48
Konfiguration schützen . . . . .	14
Konformitätserklärung . . . . .	56

## **L**

Lauthören . . . . .	46
Lautstärke einstellen	
Aufmerkton	
»Ruhe vor dem Telefon« . . . . .	19
Hörer . . . . .	18
Lautsprecher . . . . .	18
Tonruf je Rufnummer (MSN) . .	12
Leuchtdioden (LED) . . . . .	8
Lieferumfang . . . . .	2
Löschen des AB-Speicher . . . . .	30

## **M**

Makeln . . . . .	47
MFV-Wahl . . . . .	49
Mikrofon stummschalten . . . . .	46
Mithören (AB) ein-/ ausschalten . . . . .	30
Mitschnitt eines Gespraches	
anhören . . . . .	38
einleiten . . . . .	41
MSN (Rufnummer) . . . . .	11
eintragen . . . . .	12
Gebührenkonto einstellen . . .	13

Lautstärke des Tonrufes einstellen . . . . .	12
Namen zuordnen . . . . .	13
Tonrufmelodie einstellen . . . . .	12
MSN-Belegung . . . . .	28, 40

## N

Nachrichten (AB) abhören am Telefon . . . . .	36
Nachrichtenlänge (AB) einstellen . . . . .	36
NDISWAN-Treiber . . . . .	54
Neue Firmware laden . . . . .	50
über den ISDN-Anschluss . . . . .	51
über die PC-Schnittstelle . . . . .	50
Notizliste . . . . .	44
ansehen . . . . .	44
Eintrag hinzufügen . . . . .	45
Eintrag wählen . . . . .	45

## P

PC-Anforderungen . . . . .	53
PC-Anwendungen über den CAPI-Treiber . . . . .	54
Pflege des Telefons . . . . .	1
Piktogramme . . . . .	9
PIN (Passwort) . . . . .	14
ändern . . . . .	14
für Konfiguration . . . . .	14
Providervorwahl . . . . .	28

## Q

Quittungstöne . . . . .	9
einrichten . . . . .	17

## R

Reinigung des Telefons . . . . .	1
Reset . . . . .	52
Rückfrage . . . . .	47
Rückruf bei Besetzt (CCBS) . . . . .	48
Rufnummer (MSN) . . . . .	11
Gebührenkonto einstellen . . . . .	13

Lautstärke des Tonrufes einstellen . . . . .	12
Namen zuordnen . . . . .	13
Tonrufmelodie einstellen . . . . .	12

Rufumleitung . . . . .	20
ausschalten . . . . .	21
einschalten . . . . .	21
Ruhe vor dem Telefon . . . . .	19, 42

## S

Sicherheitshinweise . . . . .	1
Sprachqualität des AB einstellen . . . . .	30
Stummschalten . . . . .	46

## T

TAPI . . . . .	2, 54
Tasten des Telefons . . . . .	5
Technische Daten . . . . .	55

### Telefon

aufstellen . . . . .	1
Beschriftungsschild wechseln . . . . .	10
Hörer anschließen . . . . .	3
ISDN anschließen . . . . .	3
Telefonbuch programmieren . . . . .	24
Eintrag löschen . . . . .	25
Einträge bearbeiten . . . . .	24
Einträge hinzufügen . . . . .	24

### Tonrufmelodie

je Rufnummer (MSN) einstellen . . . . .	12
Tonwahl . . . . .	49

## U

Übergeben eines Gespräches . . . . .	48
--------------------------------------	----

## V

Vermitteln eines Gespräches . . . . .	48
VIP-Rufnummer . . . . .	25
bearbeiten . . . . .	26
programmieren . . . . .	25

## **W**

Wahlkontrolle	
PIN ändern . . . . .	14
Wahlwiederholung . . . . .	42
automatisch . . . . .	43
erweitert . . . . .	43
Weitermeldung von neuen Nachrichten auf dem AB	
einrichten . . . . .	30
WIN-Tools . . . . .	2, 54

## **Z**

Zeitsteuerung (AB) einstellen. . .	35
Zielwahl . . . . .	26
Funktions-Tasten . . . . .	27
Funktions-Tasten programmieren . . . . .	27
Keypad-Sequenz programmieren . . . . .	26
MFV-Sequenz programmieren.	26
Rufnummer programmieren . .	26



# Kurzbedienungsanleitung

## Rückfrage



Rufnummer eingeben

## Makeln



Rufnummer eingeben

Verbindung 1  
...  
Verbindung 4

## Konferenz



Rufnummer eingeben

Konferenz

## Vermitteln mit Ankündigung des Gesprächs



Rufnummer eingeben

Rufnummer eingeben

Übergeben

## Parken



Parken

Park-Code eingeben

## Entparken



entparken

Park-Code eingeben

## Anrufe weiterleiten



Übergeben

Rufnummer eingeben

## Gespräch an den Anrufbeantworter übergeben



AB Übergeben

## Erweiterte Wahlwiederholung



oder



gewünschte Rufnummer suchen

gewünschte Rufnummer suchen

## Rückruf bei Besetzt



Rufnummer eingeben

Teilnehmer ist Besetzt

Rückruf

## Wahl der gehenden Rufnummer (MSN-Belegung)



Rufnummer eingeben

MSN

MSN1...  
MSN10

## Rufumleitung einschalten



Ein-  
stellung

Rufum-  
leitung

Verzögert  
Besetzt  
Fest

MSN1...  
MSN10

Rufnummer  
eingeben

## Rufumleitung ausschalten



Ein-  
stellung

Rufum-  
leitung

Aus

MSN1...  
MSN10

## Ruhe vor dem Telefon



Ruhe

Nein/Ja/Komplett

## Wahl aus der Anruferliste, dem Telefonbuch oder dem VIP-Speicher



Anruferliste  
Telefonbuch/VIP

Eintrag auswählen

## Gespräch auf dem Anrufbeantworter mitschneiden



Gespräch ohne  
Mitschneiden

mitschneiden

Gespräch Mit-  
schneiden

stop

Gespräch ohne  
Mitschneiden

# Garantieleistungen

1. Für dieses Gerät übernimmt die Firma ELMEG GmbH & Co.KG gemäß den nachstehenden Bestimmungen eine Garantie von 12 Monaten, gerechnet ab dem Datum des Kaufes vom Händler, welches durch Originalrechnung oder sonstige -unterlagen zu belegen ist.
2. Die Garantieansprüche sind über den Fachhändler geltend zu machen, bei welchem das Gerät gekauft wurde.
3. Die Garantie umfasst die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung sowie Nichtbeachtung der Programmier- und Gebrauchsanweisungen und höherer Gewalt. Es ist dem Hersteller freigestellt, anstelle der Reparatur auch einen Umtausch in ein gleichwertiges Gerät vorzunehmen. Weitergehende Schadenersatzansprüche bestehen nicht.
4. Die Garantie umfasst nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen. Weitergehende Kosten, wie z.B. für Installation, Wegezeiten und Anfahrt, werden ausdrücklich ausgeschlossen.
5. Diese Herstellergarantie entfällt, wenn Veränderungen am Produkt vorgenommen worden sind oder das Produkt in einem Land betrieben wird, für welches es nicht entwickelt und hergestellt wurde.
6. Die Garantieleistung setzt voraus, dass das Gerät vollständig, bruch- und stoßsicher verpackt (möglichst in der Originalverpackung) mit dem Garantienachweis übersandt wird. Der Versand erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden.
7. Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt oder das Produkt fehlerfrei ist, so gehen die Reparatur- und Untersuchungskosten zu Lasten des Kunden.
8. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist des Gerätes.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

1999/5/EG R & TTE  
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie  
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

Hierfür trägt das ISDN-Telefon das CE-Zeichen.



ELMEG GmbH & Co.KG  
Kommunikationstechnik  
Vöhrender Str. 30  
D-31228 Peine  
<http://www.elmeg.de>

Endkunden-**Hotline** für Deutschland  
01 90/51 01 10  
pro Minute 1,20 DM

Mo.-Fr. 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten 5160 037794.5 / 05-2001 / 20x1